



ATTARSEE 05

LOGBUCH 2005 UNION YACHT-CLUB ATTARSEE

EGAL, WOHN DIE REISE GEHT: KOMMEN SIE GUT AN.

Mit 4x4 Reifen von Continental.



Offizieller Partner
der FIFA WM 2006™



DO IT WITH GERMAN ENGINEERING

Continental 

Ihr Ansprechpartner: Stefan Deschka

WANGGO
Reifen



Sicherheit durch Kompetenz

Zentrale und PKW-Service:

4040 Linz, Wildbergstraße 15-17

Tel.: 0732/73 23 61-0, Fax: 0732/739203

e-mail: office@wanggo.at, www.wanggo.com

Logistikzentrum:

A-4046 Linz, Freistädterstraße 401

PKW-Service:

Tel. (0 732) 73 23 61-60, Fax (0 732) 73 23 61- 63

LKW-Service/Großhandel:

Tel. (0 732) 73 23 61-33, Fax (0 732) 73 23 61- 29

Betrieb Pasching / PKW + LKW-Service:

A-4061 Pasching, Haidbachstraße 72

Tel. (0 72 29) 73 636, Fax (0 72 29) 61 105

Betrieb Eferding / PKW + LKW-Service:

A-4070 Eferding, Goldenberg 16

Tel. (0 72 72) 26 39, Fax (0 72 72) 26 39-14

Betrieb Ennsdorf / PKW + LKW-Service:

A-4482 Ennsdorf, Mauthausener Straße 11b

Tel. (0 72 23) 83 092, Fax (0 72 23) 84 355-13



Titelbild:

**Wir danken unserem Mitglied Christian Ludwig
ATTERSEE, der uns für unser Logbuch 2005
freundlicherweise das Titelbild und einen
T-Shirt-Aufdruck (siehe S. 140) gestaltet hat.**



Logbuch 2005

Union-Yacht-Club Attersee

UYCA



**Drachen-Staatsmeister 2004,
neues Starboot 8154**



www.kopfschmerz.at



Ihr Partner für Life Sciences

Wien, Graz, Linz, Innsbruck, Salzburg, Villach, Korneuburg/Leobendorf, Enns
Frankfurt/Main, München, Paris, Basel, Bologna, Brunn, Bratislava, Budapest

Kwizda



Inhaltsangabe

Zum Geleit.....	5
Die Infrastruktur.....	8
Das Clubrestaurant	11
Das Sekretariat.....	12
Keine Zeit	14
Internet (www.uycas.at).....	16
Christian Ludwig ATTERSEE wird heuer 65!.....	18
Optimismus kann man lernen.....	23
UYCAs goes Offshore	25
IMS – die drei magischen Buchstaben.....	27
Conjugierte supramanuale Nodi.....	31
Öffentlichkeitsarbeit.....	37
Konsequente Trainingsarbeit bringt Früchte	39
ZOOM® – neu im Programm	41
Unsere Sieger 2004	43
Ein großes DANKESCHÖN unseren ehrenamtlichen Helfern!	49
Veranstaltungs-Kalender 2005.....	53
Attersee-Regattakalender	60
Meldeformular	63
Ausschreibungen der Regatten und Veranstaltungen	65
Jubilare.....	130
Gedenken an unser Ehrenmitglied KR Dkfm. Dr. Ludwig Richard.....	131
Wir trauern um.....	132
Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Clubs Attersee	134
Oberösterreichischer Segelverband.....	136
Österreichischer Segelverband	137
Wichtige Klassenvereinigungen	138
Inserentenverzeichnis	141
Die wichtigsten Telefon-/Faxnummern und Adressen.....	142

Wir danken unseren
Fotografen:
Christian Ludwig ATTERSEE
Edmund Berndt
Helfried P. Daume
Günther Gfreiner
Christa Lux
Gert Schmidleitner
Peter Tichy

Bei allen Projekten Wohnbauförderung möglich !



NUSSDORF

6 Niedrigenergiehäuser

Musterhaus zu besichtigen
WBF € 92.000.- (2 Kinder)



STEINBACH

Reihenhäuser+Wohnungen

Fertig Frühjahr-Sommer 2005



ATTERSEE

4 Wohnungen

ca. 60 m² + ca 95 m²
Miete



ATTERSEE

3 Häuser in Gruppe

300 m zum See

Attergauer Wohnbau GmbH Them 20, 4880 St.Georgen
Tel. 07667 - 64090 office@attergauer-wohnbau.at

Nähere Infos finden Sie unter www.attergauer-wohnbau.at



www.fertig-massiv.at



**Für jeden Geschmack
ein passendes Haus**

Ihr FERTIG + MASSIV Partner:

SCHÖNLEITNER BAU

Ing. M. Schönleitner Bauges.m.b.H. u. Co.KG

Them 20 A-4880 St.Georgen i.A.

Telefon 076 67 - 64 09 0 Fax: 076 67 - 64 09 31
e-mail: office@schoenleitner-bau.at



**Seit 1955
erfolgreich
am Bau!**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Clubs Attersee!



Der Österreichische Segel-Verband hat in seiner Generalversammlung am 26. Februar 2005 unserem Club die Auszeichnung als „bester Club 2004“ in der absoluten Wertung überreicht.

Ich darf diese Auszeichnung an alle Seglerinnen und Segler, die dazu beigetragen haben, weitergeben und mich im Namen von uns allen herzlich bedanken!

Auch 2005 wollen wir wieder in allen Ligen mitmischen!

Unsere Jugend hat schon im „tiefsten Winter“ mit dem Training in Spanien, Frankreich, Italien und Slowenien begonnen. Unsere Busse sind also ordentlich – auch im Rahmen des „ASVÖ-Attersail-Teams“ – eingesetzt. Auch hier „Danke“ an die Teilnehmer und ihre Eltern und besonders auch an unsere Betreuer!

Während der Winterpause haben Vorstand und Sportausschuss viel für die Vorbereitung des Clubs für eine erfolgreiche Saison 2005 zu arbeiten gehabt.

Das anspruchsvolle Programm entnehmen Sie bitte diesem Logbuch. Neben den „Standardveranstaltungen“, wie Jugendregatten und -trainings, allen Meisterschaften und Yardstickwettfahrten, gibt es heuer drei Besonderheiten!

Zum Ersten die „Joker European Open“ (Joker ist ein sportliches Vier-Mann-Kielboot) vom 26. bis 29. Mai 2005.

Dann die „Europameisterschaft 2005 in der Int. 5,5-m-Kielbootklasse“, einer wahren Königsdisziplin, in der Zeit vom 27. Juni bis 3. Juli 2005.

Schließlich vom 18. bis 21. August die „Omega-Sailings-Classics der Traditionsklassen“. Natürlich haben wir wieder berücksichtigt, dass unsere Mitglieder in der ersten Augushälfte ihre Ferien auch ganz betulich und ungestört vom lauten Sportbetrieb im Club verbringen wollen.

Dazu soll auch das neue, junge Pächterteam unter der Leitung der Familie Eigl beitragen, die sich schon sehr darauf freut, Clubmitglieder und Gäste bedienen und verwöhnen zu können.

Persönlich ist uns sehr nahe gegangen, dass uns der Tod einige besonders treue und verdienstvolle Mitglieder entrissen hat und wir uns von ihnen verabschieden mussten. Unser Mitgefühl gilt besonders ihren Familien (siehe auch an anderer Stelle ab Seite 131)! In Attersee wurde nach dem unerwarteten und viel zu frühen Tod des langjährigen Bürgermeisters, unseres Freundes Hofrat Dr. Karl Oberndorfer, durch direkte Wahl im ersten Wahlgang Herr Anton Resch zum neuen Bürgermeister gewählt.



REICHL UND PARTNER
werbeagentur

Steigern Sie Ihre Wettbewerbsfähigkeit!

www.reichlundpartner.at



Wir schätzen Herrn Bürgermeister Resch seit Jahren als Lehrer, der mit seinen Sportklassen der HS St. Georgen unser Clubgelände in der Vor- und Nachsaison benützt, um den Schülern den Segelsport nahe zu bringen.

Das Titelbild unseres heurigen Logbuches hat unser lieber Freund und langjähriges Mitglied, der bedeutende österreichische Maler und Künstler Professor Christian Ludwig Attersee, gestaltet und uns aus Anlass seines 65. Geburtstages im August gewidmet. Wir bedanken uns bei dem früheren mehrfachen Staatsmeister im Pirat und „Flying Dutchman“ herzlich dafür!

So darf ich Ihnen unser Logbuch wieder als Leitfaden durch einen schönen und erfolgreichen Segelsommer in Attersee ans Herz legen und Ihnen und Ihren Familien dazu im Namen unseres Vorstandes alles Gute und stets „Gut Wind“ wünschen!

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Kurt L. Müller'. The signature is stylized and fluid.

Kurt L. Müller
(Präsident des UYCAs)

**Vizepräsident und
HWV Mag. G. Gfreiner**

Die Infrastruktur

Da heuer zum Jahreswechsel der Winter ziemlich milde war, konnten wir schon sehr früh etliche Arbeiten im Freien erledigen.

So wurden unter Ausnutzung eines besonderen Winterrabattes die Dachplanen der Jalousieanlage auf der Clubterrasse bereits am 11. Jänner bei 10°C Lufttemperatur erneuert. Nach neun Jahren waren sie nicht mehr wasserdicht.

Die Stegbau-Professionisten begannen ebenfalls ihre Arbeit im Jänner, wobei auch beim B-Steg und bei der großen Leiter ein Wellenbrecher eingebaut wird. Damit versuchen wir, unseren Hafen besser gegen Stürme abzusichern bzw. bei der Leiter ein ruhigeres Arbeiten zu ermöglichen.

Natürlich sind in unserem riesigen Pilotenfeld wie immer einige Piloten auszutauschen und Seitenstege zu erneuern. Nur mit laufender Erneuerung können wir die Kosten im Griff und die Steganlage als Ganzes in Schuss halten.





Etliche Fassaden, Balkone und Stieggeländer bedürfen neuer Anstriche. Bei den Parkplätzen und diversen anderen Außenanlagen sind Nachbesserungen notwendig. Zur Erleichterung des Mastsetzens soll im Bereich des Mastenlagers ein Flaschenzug aufgestellt werden. Eine Investition nicht nur für unsere Regattagäste, sondern auch für alle Clubmitglieder, die an Land ihre Masten setzen.

Als Schlechtwetterprogramm gilt die Überholung der Regattaleitungs- und Rettungsboote sowie die Überholung des Fuhrparks.

Für den Verkauf unserer Clubartikel werden wir provisorisch im Seminarraum des Clubhauses einen großen Kasten adaptieren, da unser Clubmitglied August Steininger seinen Shop in Attersee aufgelassen hat.

Die Sporthauptschule St.Georgen bleibt weiterhin mit wöchentlichen Trainings auf eigenen Booten und ca. 75 Schülern in der Vor- und Nachsaison bei uns zu Gast. Die Zusammenarbeit mit Schulleitung und Lehrkräften läuft problemlos. Der UYCAS leistet damit einen Beitrag zur lokalen Förderung des Segelsportes.

Für den vielseitigen Einsatz gebührt unseren Clubwarten großer Dank.

Bitte vergessen Sie dennoch nicht auf Ihre Eigenverantwortung und helfen auch Sie mit, unsere Anlagen in Ordnung zu halten. Nur dann werden die geschaffenen Voraussetzungen auch wirklich zu einer schönen und erfolgreichen Segelsaison 2005 führen.





TOSTMANN-TRACHTEN

Ges. m. b. H. & Co KG

A-4863 Seewalchen am Attersee
Hauptstraße 1
Tel. (0 76 62) 88 40
Fax (0 76 62) 85 85

A-1010 Wien
Schottengasse 3 a
Tel. (01) 5 33 53 31
Fax (01) 5 33 53 31-32



www.tostmann.at
E-Mail: office@tostmann.at



Das Clubrestaurant

**Vizepräsident und
HWV Mag. G. Gfreiner**

Im vergangenen Sommer wurde das Clubrestaurant von der Familie Sailer im Rahmen eines Probejahres geführt. Auf beiden Seiten sind nicht alle Erwartungen erfüllt worden, weshalb das Pachtverhältnis im Einvernehmen beendet wurde.

Auf unsere neuerlichen Inserate gab es mehrere Interessenten, und der Vorstand entschied sich nach mehreren Gesprächen und einer Vorauswahl letztlich in der Jännersitzung für Gerald und Ursula Eigl.

Sicher ist es nicht einfach, in unserem Clubrestaurant das Handikap der Vor- und Nachsaison zu meistern, denn es setzt große Flexibilität voraus.

Das Clubrestaurant wird in der Vor- und Nachsaison an Wochenenden (Freitag bis Sonntag) und Feiertagen zwischen 11.30 und 14.30 Uhr sowie von 18.00 bis 22.00 Uhr warme Speisen anbieten. Juli und August ist das Restaurant von 8.30 bis 24.00 Uhr geöffnet, wobei außerhalb oben genannter Hauptessenszeiten eine kleine Karte angeboten wird.

Die Clubbar wird weitergeführt werden und soll speziell auch unsere jungen Mitglieder ansprechen.

Grundsätzlich ersucht jeder Pächter um Akontierung oder Begleichung innerhalb von einer bis max. zwei Wochen. Ohne diese finanzielle Basis kann kein Restaurantbetrieb in puncto Auswahl, Qualität und Preis vernünftig geführt werden. Schließlich würden alle Restaurantbesucher die Versäumnisse einzelner Herrschaften zu spüren bekommen – und das kann's nicht sein! Dank moderner Abrechnungssysteme sollte es kein Problem sein, jederzeit zahlen zu können.

Auch weiterhin wird man sich freuen, wenn Clubmitglieder zur besseren Auslastung Privat- und Firmenfeste im Club veranstalten. Natürlich – wie bisher – nur, ohne Clubveranstaltungen und Regatten zu stören.

Sollten Sie besondere Wünsche, Anregungen oder Beschwerden haben, so wenden Sie sich bitte an den Präsidenten, den HWV oder ein anderes gerade anwesendes Vorstandsmitglied. Jedenfalls wünschen wir Ihnen wieder viele schöne und erholsame Stunden in unserem Clubrestaurant.

**Unser Pächter-
Ehepaar: Ursula und
Gerald Eigl**





Das Sekretariat

Öffnungszeiten:
10–12, 16–18 Uhr

Tel. Linz:
07 32 / 77 69 99

Fax:
07 32 / 77 69 99-4

Tel. Attersee:
0 76 66 / 76 62

Fax:
0 76 66 / 73 62-20

E-Mail:
sekretariat@uycas.at

Karin Leitner

ist heute mehr denn je die Schaltzentrale für das Gelingen aller Aufgaben, die unser Club zu erfüllen hat. Die Bemühungen von Karin Leitner, welche das Sekretariat seit den Sommermonaten des Jahres 2003 im Club und außerhalb der Saison in Linz führt, können nicht hoch genug eingeschätzt werden. Sie hat sich in der Verwaltung der Daten von rund 800 Mitgliedern sehr rasch unentbehrlich gemacht und bewältigt die vom Club ausgerichteten nationalen und internationalen sportlichen Veranstaltungen von der Ausschreibung über das Entgegennehmen von Meldungen und Startgeldern bis zu den kleinsten Wünschen der Teilnehmer und Clubmitglieder trotz immer größer werdendem Arbeitsumfang mit großer Umsicht und zur Zufriedenheit aller. Trotzdem, oder gerade deshalb, haben wir auf sie im Wintersemester verzichtet, um ihr das Auslandsstudium – wir gratulieren zum erfolgreichen Abschluss – zu ermöglichen. In diesen Monaten wurde das Sekretariat von Julia Binter, die allen seit dem Sommer 2004 bekannt ist, betreut. Julia Binter hat sich bereit erklärt, auch heuer im Sommer wieder auszuhelfen.

Im Sommer steht Ihnen in gewohnter Weise das Clubsekretariat im Obergeschoß des Startturms zur Verfügung. Die Öffnungszeiten, Telefon- und Faxnummern sowie E-Mail-Adresse finden Sie am linken Rand dieser Seite in Fettdruck. Von Oktober bis Juni ist das Sekretariat in Linz untergebracht, wo die Öffnungszeiten je nach Lehrveranstaltungsplan unserer Sekretärin variieren können. Die aktuellen Zeiten finden Sie im Internet auf unserer Homepage oder auf dem Tonband unseres Telefons. Sollte das Telefon nicht besetzt sein, meldet sich eine freundliche Tonbandstimme mit zweckdienlichen Hinweisen. Sie können Ihre Anliegen auch direkt an den Schriftführer RA Dr. Thomas Langer, Bürgerstraße 20, 4020 Linz, Telefon: 07 32 / 66 77 68, Fax: 07 32 / 66 77 68-69, E-Mail: office@ra-langer.at, richten.

Ein Tonband meldet sich auch, wenn der Clubwart gerade nicht in Reichweite des Telefonhörers arbeiten sollte. In diesem Fall sprechen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf das Band. Sie werden dann **kurzfristig** zurückgerufen.

Besuchen Sie bitte auch regelmäßig unsere Homepage unter www.uycas.at. Sie finden dort immer aktuelle und interessante Nachrichten und Angebote.

Bitte melden Sie die Änderungen Ihrer Adresse, Ihres Namens, Ihrer



Telefonnummern, Ihrer Yacht usw. unbedingt auch dem Sekretariat, damit wir die Mitgliederdatei immer auf dem aktuellsten Stand halten können. Nur so können wir gewährleisten, dass Sie unsere Post immer ohne Verzögerung erhalten, und Sie ersparen der Sekretärin und dem Schriftführer aufwändige Nachforschungsarbeiten! Nachdem die Datenbank völlig unmotiviert die Mitgliederdatei immer wieder durcheinander brachte, werden wir heuer erstmals das Mitgliederverzeichnis vereinfachen (damit's der Computer auch versteht). Es wird demnach nur noch in Ordentliche Mitglieder, Gastmitglieder und Jugendmitglieder geteilt (die Unterscheidung von männlich und weiblich und Ehegatten widersprach ohnedies der heutigen Auffassung von gleichen Rechten und Pflichten). Abgeschafft wurden die Unterschiede natürlich nicht, denn für das Aufnahmeverfahren und die Höhe des Mitgliederbeitrages sind sie weiterhin von Bedeutung.

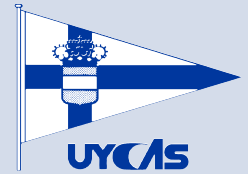
ACHTUNG! Jugendmitglieder des Geburtsjahrgangs 1986, aufgepasst!

Gemäß 5.17 unserer Satzung scheidet ein Jugendmitglied mit Ende des Kalenderjahres, in dem es das 19. Lebensjahr vollendet, aus dem Verein aus, wenn es nicht bis 30. Juni dieses Jahres um eine Aufnahme als ordentliches Mitglied angesucht oder wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält. Alle Jugendmitglieder des Geburtsjahrgangs 1986 müssen (1987 dürfen) daher bis 30. Juni 2005 den Antrag stellen, wenn sie als ordentliches Mitglied aufgenommen werden wollen. Als ordentliches Mitglied kann aufgenommen werden, wer im Jahr 2005 das 18. Lebensjahr vollendet hat (1987 oder früher geboren ist).

KASTINGER & PRIESTER
IMMOBILIENTREUHÄNDER

Spezialisiert auf Liegenschaften in Salzburg und im Salzkammergut

A-5020 SALZBURG · AUERSPERGSTRASSE 51
TEL. +43/662/87 46 56-0 · FAX +43/662/87 46 56-60
office@kastinger.com · www.kastinger.com



Keine Zeit

Ein irisches Gebet von 1763

*Nimm dir Zeit zum Arbeiten,
Arbeiten ist der Preis des Erfolgs.*

*Nimm dir Zeit zum Denken,
Denken ist der Schlüssel der Macht.*

*Nimm dir Zeit zum Spielen,
Spiel ist das Geheimnis ewiger Jugend.*

*Nimm dir Zeit zum Lesen,
Lektüre ist die Grundlage der Weisheit.*

*Nimm dir Zeit zum Freundlichsein,
Freundlichkeit ist der Weg zum Glück.*

*Nimm dir Zeit zum Träumen,
der Traum spannt einen Stern vor dein Gefährt.*

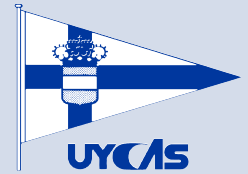
*Nimm dir Zeit zum Lieben und geliebt zu werden,
Liebe ist das Privileg der Götter.*

*Nimm dir Zeit, dich umzusehen,
für Selbstsucht ist der Tag zu kurz.*

*Nimm dir Zeit zum Lachen,
Lachen ist die Musik der Seele.*

Zum Nachdenken

*Worte sind Luft.
Aber die Luft wird zum Wind,
und der Wind macht die Schiffe segeln.*





www.uycas.at

**Information rund
um die Uhr**

**Online Meldung und
Meldeliste**

Webcam

**Bildschirm-
hintergrund**

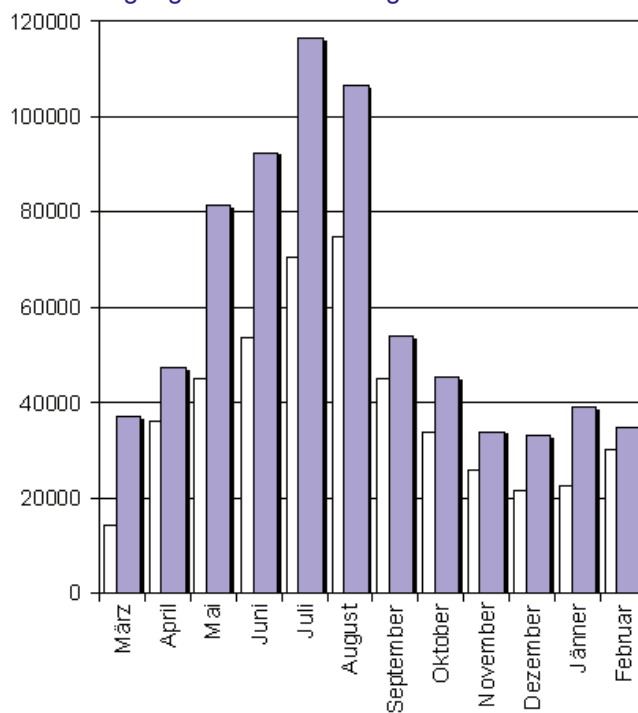
**Steigerung von
500.000 auf 720.000
Hits; von
22.000 auf 37.000
Besucher**

Auf www.uycas.at sind Sie rund um die Uhr mit dem UYCAs verbunden. Wir sind bemüht, diese Informationsquelle immer auf dem neuesten Stand zu halten und auch das Service ständig zu verbessern.

Im vergangenen Jahr haben wir die Online-Meldung und die Datenbank verbessert, die es ermöglicht sofort nach der Abgabe der Meldung in der Meldeliste der jeweiligen Veranstaltung aufzuscheinen.

Die wohl wesentlichste Neuerung im Internet ist unsere Webcam. Sie läßt sich von jedem der sich auf der UYCAs-Site mit ihr verbindet zwei Minuten steuern: schwenken in Winkel und Höhe sowie Zoomen ist möglich. Um die Privatsphäre unserer Mitglieder und Gäste zu wahren wurde der Schwenkbereich etwas eingeschränkt, bietet aber immer noch ausreichend Blick auf den See und die Hafenanlage. Um vernünftige Bilder zu bekommen braucht man für dieses Service einen Breitbandanschluß.

Diesen haben übrigens alle Mitglieder via WLAN im Areal rund um das Restaurant gratis zur Verfügung. Die Passwörter gibt es im Sekretariat.



Auch das Service mit dem monatlich wechselndem Bildschirmhintergrundbild wird von vielen genutzt. Dies alles zusammen hat die Zugriffszahlen deutlich gesteigert: 69% mehr Besucher klickten 52% öfter auf die UYCAs Seiten als im Vorjahr. Im August hatten wir insgesamt 4961 Besucher, das High am 9. August mit 250 Besuchern. Bei den in den Web-Statistiken verwendeten Hits (Anzahl der aufgerufenen Seiten), lag das Maximum im Juli mit 116.507, das High ebenfalls am 6. August mit 32.497 aufgerufenen Seiten. Im letzten Jahr (März 04 bis Februar 05) verzeichneten wir insgesamt über 720.000 Hits die von mehr als 37.000 Besuchen stammen!

DIGITAL LÄUFTS IDEAL

Seit Beginn der Digitalzeit liegt COLOR DRACK,
das größte Fotolabor Österreichs,
technologisch an der Spitze.

Und davon profitiert
jeder, der digital
fotografiert:

Ob digital oder analog-
von uns bekommen Sie
immer die maximal
optimierte Bildqualität,
hochaufgelöst,
sicher und haltbar
auf bestem Fotopapier.



DIGITAL

PLUS

COLOR DRACK

das österreichische Fotolabor



Von Kurt L. Müller



Christian Ludwig ATTERSEE wird heuer 65!

Bei den meisten Berufen bedeutet diese Altersstufe das Erreichen des „wohl verdienten“ Ruhestandes. Nicht so bei vielen Künstlern und Selbstständigen, weil da Beruf meist auch „Hobby“ ist.

So ist dieses Jahr auch für meinen ältesten Freund alles andere als Ruhestand.

Aber offenbar hat es doch etwas an sich mit der Zahl 65, denn die gilt es zu feiern!

Eine große Zahl von bedeutenden Einzelausstellungen unseres „Malerfürsten“ belegt das (siehe Kasten). Auch die Tatsache, dass er unseren Logbuchtitel gestaltet hat !

Einzelausstellungen 2005

16. 7. – Ende August 2005

Galerie Zwach, Weyregger Straße 11 in Schörfling am Attersee; Eröffnung: Peter Baum

Anlässlich des 65. Geburtstages werden neue Bilder aus 2004 und 2005 am „Heimatsee“ Attersees gezeigt.

2. 9. – 16. 10. 2005

BA-CA Kunstforum Wien, Freyung 8, 1010 Wien

Ebenfalls anlässlich des 65. Geburtstages zeigt das BA-CA Kunstforum Wien eine Ausstellung, die sich vor allem der Malerei der jüngsten Zeit widmet: Leinwandbilder und Bildzyklen, in denen der Künstler zu einer neuen Ausdruckskraft der Malerei und des Figurativen gefunden hat. Die Ausstellung schließt an die große Attersee-Retrospektive des Stedelijk Museums Amsterdam an. 2006 wird sie in erweiterter Form von der renommierten Sammlung Würth in Künzelsau, Deutschland, übernommen.

Letzte Augustwoche – Ende September 2005

Galerie Hilger, Dorotheergasse 2, 1010 Wien

Parallel zur großen Ausstellung im BA-CA Kunstforum zeigt die Galerie Hilger einen Querschnitt durch das grafische Schaffen Attersees der letzten 15 Jahre – in dieser Zeit wurden über 100 Attersee-Grafiken in Zusammenarbeit mit der Galerie Hilger herausgegeben.

23. 9. – Anfang November 2005

ArtForum Palma de Mallorca, C/. Cataluña, 5, E-07011 Palma de Mallorca

Die großräumige Galerie in Palma de Mallorca präsentiert Leinwandbilder und Mischtechniken der letzten drei Jahre, die in Attersees Atelier auf Mallorca entstanden sind.

Zu Jahresende ist eine Einzelausstellung Attersees in der New Yorker Mike Weiss Gallery geplant.



Erich Moritz (Vorschoter, links) und Christian Ludwig Attersee (Steuermann, rechts) bei einer Preisverleihung in Triest, 1961



Attersee mit Speisekugeltortenschild und Pokalen, 1967

Wenn auch ATTERSEEs Haupttätigkeit die Malerei ist, so arbeitet er auch als Schriftsteller, Musiker und Bühnenbildner in Wien, am Semmering, in Raab/Burgenland und in Illetas bei Palma de Mallorca.

Übrigens kommt an der Wiener Staatsoper sein Bühnenbild für das Ballett „Petruschka“ (Strawinsky) im Rahmen eines Diaghilew-Abends im Frühjahrs- und im Herbstprogramm 2005 zum Einsatz.

Der künstlerische Lebenslauf in aller Kürze: Geboren am 28. August 1940 in Preßburg, musste er mit seiner Familie, Vater Architekt Dipl.-Ing. Christian Ludwig, Mutter Susanne und jüngerem Bruder Horst, sowie den Großeltern die Heimat verlassen.

Durch die Bootsfreundschaft mit meinem Vater kamen die Ludwigs im Hause Müller in Landshaag a. d. Donau (OÖ) 1944 unter, wo sie bereits vorher öfter zu Gast waren. (Seit dem Alter von wenigen Monaten kennen wir einander.)

1945 weitere Flucht vor den Russen nach Aschach a. d. Donau, Mittelschule in Linz – erste künstlerische Betätigungen. Er schreibt Romane, dichtet seine ersten Lieder, die er mit Gitarre und Klavier vertont – und entwirft Bühnenbilder.

1957 bezieht er die Akademie für angewandte Kunst in Wien, wo er 1963 mit dem Diplom für Malerei und Grafik abschließt.

Seit 1966 hat ATTERSEE in mehr als 400 Einzelausstellungen in den bedeutendsten Museen und Galerien Europas sowie den USA seine Werke gezeigt.

1992 wurde er zum ordentlichen Professor an die Hochschule für angewandte Kunst in Wien berufen.

Unsere Väter waren, wie gesagt, durch das gemeinsame Hobby – das Segeln und Motorbootfahren auf der Donau – befreundet. Das hat sich auf uns Buben bis heute

**Originalfloß,
Aschach an der
Donau 1946**



übertragen. Die Väter kamen 1951 zum UYCAS.

Vater Ludwig hatte sein „Floß“ – ein schwimmendes Haus – von der Donau mitgebracht und im Bojenfeld des Clubs verankert. Dort wohnte die Familie bis 1956.

Für uns Jugendliche von damals war dieses Floß dank der Gastfreundschaft von Tante Suse eine romantische „Heimat“. (Leider nahm das Floß später ein trauriges Ende

und verbrannte vor Unterach, als es als Filmkulisse eingesetzt wurde.)

Auf diese Weise kamen wir sehr früh zum Segeln. Christi entpuppte sich mit seinem natürlichen Gespür für Wind und Bootsgeschwindigkeit als großes Talent. Zusammen mit seiner Kreativität und sprühenden Fantasie waren das Eigenschaften, die ihn zu einem Mittelpunkt in unserem jungen Seglerleben machten.

Schon 1951 segelte er mit unserem viel zu früh verstorbenen Freund Karli Heitzinger an der Vorschot seine ersten Regatten auf dem Piraten, dem Jugendboot, das fast unsere ganze Generation seglerisch geprägt hat.

Dazu ein kleiner Blick auf die damalige Jugendabteilung des UYCAS: Unter der strengen Herrschaft von Hans (Batschi) Vogt begann der Tag nach der Flaggenparade mit dem Lenzen der Boote auf den Stegen und Bojen. Dann Training und sehr viel Seemannschaft. Auf die Steuermannsprüfung (der Vorläuferin des viel späteren A-Scheines) hatte man sich mehrere Jahre vorzubereiten. Dieser Prüfung zitterten wir fast wie einer Matura entgegen. Die Jugendabteilung (fast paramilitärisch geführt) saß in der Bauernstube beim Kachelofen. Oben von Batschi, unten von Peter Pessl streng beobachtet.

Dennoch haben wir auch die lustigen Seiten des Lebens, bei Tag und auch in mancher Nacht, in Attersee genossen und an so manchen herrlichen Streichen und Erlebnissen unsere Freude gehabt. Wir waren eine sehr eng verbundene Gemeinschaft, und oft leben heute noch Erinnerungen an diese unbeschwerten Zeiten auf.

Die Regattateilnahme war nicht immer leicht, oft sogar mit Bootsverladung auf die Bahn in Kammer verbunden. Autos waren für uns Jugendliche nicht selbstverständlich. Viele nächtliche Ausflüge wurden auch mit (Motor-)Booten zurückgelegt.



**Ausstellungsplakat
zur Attersee-
Ausstellung
Biennale Venedig
1984**





Besegelt, beflügelt



Vater Ludwig war im Clubvorstand für Bauten zuständig und ist technischer Vater des Startturms und der Seglerheime, die als Dach der zu ersetzenden hölzernen Bootsschuppen genial entstanden. (Natürlich mit den wirtschaftlichen und technischen Mitteln von damals.) Auch die erste Erweiterung des Clubhauses erfolgte auf seine Planung hin.

Die Eltern Ludwig haben sich für ihre Söhne als Begleiter und Transporteure beispiellos eingesetzt. Zuerst mit dem „Wanderer“, dann mit dem Mercedes 180 D zog das Gespann mit den beiden Booten durch halb Europa.

Christi wurde zuerst im Pirat, später im Flying Dutchman (mit Erich Moritz) mehrmals Staatsmeister. Horst segelte erfolgreich ebenfalls Pirat, später Finn-Dinghi.

Ich war bei Horst an der Vorschot im Pirat. Zweimal wurden wir vom Yacht-Club Adriatico, Triest eingeladen und erhielten das Clubboot, den Snipe „Brioni“.

Diese Herbstregatten in der Triester Bucht waren damals eine große Sache. Christi gewann diese Großveranstaltung im FD dreimal hintereinander (1960, 1961 und 1962).

Damit erhielt er das „Blaue Band“ und den Triester Goldpokal endgültig!

Darüber hinaus waren die Kieler Woche, Regattabahnen in Bayern, Frankreich, Holland, Italien und auch in England und Schweden jene Reviere, wo er internationale Erfolge ersegelte.

Mit dem Beginn seiner künstlerischen Tätigkeit fielen zeitlich leider auch gesundheitliche und damit verbunden berufliche Probleme seines Vaters zusammen. Dies führte zu einem relativ schnellen Ende der Segelzeit von Christian Ludwig.

Damals nahm er den Namen ATTERSEE an.

Aus dieser intensiven Jugend am Wasser kommt es, dass Wasser und Wind bis heute zu den Hauptthemen seiner Kunst zählen.

Zu den größten Meilensteinen seiner Karriere zählen sicher die frühen Objekt-Erfindungen, Filme, wichtige Bildzyklen aus Berlin, Paris und einer Atlantik-Überseglung (1979/80) sowie die Vertretung Österreichs an der Biennale in Venedig (1984) und die Leitung einer Malklasse an der Sommerakademie in Salzburg.

Erwähnenswert sind weiters großformatige Gestaltungen in Graz (TU-Aula), Linz (Amadeus), das 220 m² große Mosaik am Attersee-Haus in der Mariahilfer Straße (Wien) sowie die wirklich große Anzahl an bedeutenden Einzelausstellungen in den renommiertesten Museen und Galerien in ganz Europa und die internationale Tätigkeit als Bühnenbildner.

Dazu kommen noch viele musikalische Veröffentlichungen und Bücher.

Wir wünschen unserem wichtigen künstlerischen Mitglied auch weiterhin „Gut Wind“ und viel Erfolg auf seinem Lebenskurs.



Ihr Reisebüro für:

- **Flugtickets für Segeltörns zu besten Preisen**
- **Urlaubsreisen**
- **Geschäftsreisen**
- **Kongressreisen**
- **Studienreisen**
- **Kreuzfahrten**
- **Flüge**
- **Bahnfahrten**
- **Busreisen**
- **Autobusvermietung**

1010 Wien, Lueger Ring 8, Tel. 01/5 34 11-0

4041 Linz-Urfahr, Schmiedegasse 9, Tel. 07 32/73 83 21

4020 Linz, Bismarckstraße 8, Tel. 07 32/77 14 92

5020 Salzburg, Julius-Welser-Straße 8, Tel. 06 62/42 40 00-42

www.columbus-reisen.at

und 35 Filialen in Österreich



Optimismus kann man lernen Ein Leitfaden

Peter Tichy

Obwohl ich mich nicht den Ansichten des Herrn Leibniz anschließen kann, dass die Welt als die beste aller möglichen Welten anzusehen ist, habe ich mich nach vielen Jahren doch dazu durchgerungen, Optimist zu werden.

Ich habe mich entschieden, eine Lebenshaltung anzunehmen, die auf den guten Ausgang allen Geschehens vertraut, oder sich zumindest in allem an das Gute hält. Da mir die Verwirklichung dieses Vorhabens nicht ganz leicht gefallen ist und ich sehr viel dafür getan habe, hoffe ich, Ihnen eine kleine Hilfestellung geben zu können.

Begonnen hat die ganze Geschichte, als ich mich in einer Regatta zur Luvtonne bewegt habe, in der festen Absicht, jenen Ho-Chi-Minh-Pfad zu finden, der mich direkt in einer leichten Kipferlform (oder „Banane“) zu meinem Ziel führen würde. Jeder Segler am Attersee kennt diesen Weg bei Rosenwind.

Angetroffen habe ich mich aber dann auf einem Pilgerweg wesentlich weiter westlich, offensichtlich auf einem Pilgerweg nach Santiago de Compostela, oder in ähnlicher Richtung. (In jeder anderen Situation ist La Coruña seglerisch sehr empfehlenswert.)

Es war kein „Verzweiflungsschlag“! Irgendwer hatte mich, wie es so schön heißt, „in die Dörfer“ geführt. Als ich gerade dabei war, am Leben und meinem seglerischen Können zu verzweifeln, habe ich gefunden, dass es auch im Westen ganz schön sein kann, zumal in diesem Moment plötzlich ein leichter Westwind aufgekommen ist und ich mich nunmehr in einer überaus guten Position befunden habe.

Dies war zwar, nach dieser katastrophalen Ausgangssituation, die letzte positive seglerische Entwicklung der vergangenen 30 Jahre, ich habe sie mir aber gemerkt, und ich warte noch immer auf eine Wiederholung.

Daher: Geben Sie nicht auf, werden Sie Optimist, ... denn es gibt woanders auch schöne Frauen bzw. Männer ... und Wirtshäuser.

Diese Grundeinstellung hat mir auch immer geholfen! Manche meiner ehemaligen Konkurrenten leben gar nicht mehr, und viele meiner sogenannten Mitbewerber sind bereits in den wirtschaftlichen, ewigen Jagdgründen, und: mich gibt es immer noch! Aber es muss irgendetwas daran sein, am optimistischen Denken.

Sie wünschen ein weiteres „Fallbeispiel“?

Das kann ich Ihnen schon geben: Ich liebe kleine Blechschäden! Ist es einmal passiert, ist optimistisches Denken angesagt: Nach vielen unfallfreien Jahren fährt doch jeder von uns, als ob er unsterblich wäre. Wenn es aber doch einmal leicht kracht, heißt das nur: Sportsfreund, du musst ab sofort wieder verdammt aufpassen, denn Blech ist auch keine Lebensversicherung, und in weiterer Folge fährt man vorsichtiger.

Sicherlich gibt es aber auch immer wieder Rückschläge.

Als ich im letzten Sommer mit meiner Familie die Hanseatische Yachtschule in Glücksburg an der Ostsee besucht habe, wo ich das Segeln seinerzeit erlernt habe, hat



meine Tochter dort einige Fotos von mir gemacht. In einem Anfall von Leichtsinn habe ich diese Fotos dann mit Fotos von mir aus dem Jahre – na, lassen wir das besser – verglichen.

Ich wollte vorerst nur die Baulichkeiten (Gebäude sind nunmehr neu) und die Boote (fast alle nicht mehr aus Holz) vergleichen. Fast zufällig habe ich mich dann mit mir selbst verglichen. Dabei hat mich allerdings mein Optimismus fast im Stich gelassen.

Aber: Man muss seinen Prinzipien treu bleiben!

„Welch tolles Gesicht“, habe ich mir vorgebetet, „in vielen Jahren durch Wind und Wetter gegerbt! Welchen Stürmen hat es wohl getrotzt, welchen Widrigkeiten des Lebens hat es wohl standgehalten!“

Sehen Sie: So kann man es auch machen! Mit Optimismus! Aber ich sage Ihnen: Es fällt nicht immer ganz leicht.





UYCAs goes Offshore

Unter diesem Titel gab es in den vergangenen Jahren eine Aufzählung aller Teilnahmen und vor allem der Erfolge von UYCAs Seglerinnen und Seglern, sowie Wettfahrtleitern im Offshorebereich.

Diese Erfolge blieben 2004 nicht aus. Die hervorragende Platzierungen der UYCAs-Mitglieder lassen uns aber einen Schritt nach vorne machen:

Wir präsentieren die IMS-Szene aus der Sicht von Alexandra Wollner, die in dieser Klasse auf der "Equinoxe 2" im Mai 2004 vor Izola (SLO) Österreichische Meisterin wurde.



Your Törn '05

Thomas
Stelzl



YACHTCHARTER

wellenweit

A-5081 Anif-Niederalp · Gewerbestraße 7
T.: 06246/771 03 · F.: 06246/771 04 · Mobil: 0664/321 72 88
thomas@stelzl-yachtcharter.at · www.stelzl-yachtcharter.at



IMS - Die drei magischen Buchstaben

**Eine kurze
Einführung in die
IMS-Szene aus der
Sicht von
Alexandra Wollner**

**Start zum
Alpe Adria Cup
vor Rovinj**

Das erste Mal mit IMS in Berührung kam ich mit Thomy Stelzl, als wir mit einer Charter Grand Soleil an den Österreichischen Hochseemeisterschaften 2002 teilnahmen. Außer Schürfwunden, blauen Flecken und viiiel Muskelkater war nicht viel. Aufi-owi, aufi-owi, aufi-owi und das gleich dreimal pro Tag, natürlich mit Spi - für einen Fahrtenregattasegler bei 3 Beaufort definitiv zu viel! Aber diese braunen und schwarzen Segel, diese schnittigen Italiener vorne weg hatten es mir angetan!

Naja und das ich jetzt richtig viel IMS Luft schnupfern kann, hab ich Anton Stader zu verdanken, der mich bei den Hochseemeisterschaften 2004 vor Izola der "Equinoxe 2" - Crew von René Mangold abgegeben hat. Eigentlich sollte ich auf Anton Staders "DieciXDieci" mitsegeln, aber der IMX 40 Mannschaft: Skipper René Mangold, Crew Adrienne Reiss-Prosenz (beide UYCMa), Markus Hofstätter (SYC), Helmut Diemer, Alexander Kagl, Erhard Haupolter (UYCWg) und Tom Etzer (YCA-Crew Tauern), fehlte

ein Floater und sowohl Anton Stader, als auch Erhard Haupolter waren der Meinung, ich werde das schon schaffen - nicht dass ich wusste, welche Aufgabe ein Floater am Schiff zu erfüllen hatte. Und, kurzgefasst, kam ich so als "Mädchen für Alles" zu meinem ersten österreichischen Meistertitel im Segeln. Die Crew war in ihrem ersten Jahr und gerade im Aufbau begriffen und schon zwei Regatten später



war ich wieder mit von der Partie. Diesmal bei einer kroatischen IMS Regatta in Opatija, inkl Langstrecke. Bei einer "normalen" IMS-Serie werden 2-6 kurze Wettfahrten gesegelt (à ca 6sm, entspricht 2-3 Auf & Owi - Up&Downs) und eine Langstrecke, zwischen 60 und 120 Seemeilen (navigational race).



Die Langstrecke

wird meist für zwei Wettfahrten gewertet und war diesmal 60sm lang: Opatija - Galijola - Opatija, sozusagen den Kvarner einmal rauf und runter.

Einem Segelanfänger würde man IMS so erklären: "Damit verschiedene Bootstypen gegeneinander segeln können, werden sie nach einer Formel vermessen und bekommen wie beim Golf eine Zahl. Nach der Regatta wird die gesegelte Zeit mit dieser Zahl in die errechnete Zeit umgerechnet, um die endgültige Platzierung zu erhalten."

Einem Yardsticksegler könnte man IMS vielleicht so erklären: Das Boot wird komplett vermessen, von der Masthöhe, über Spibaumlänge bis zum Crewgewicht. Diese Werte werden in eine Formel eingegeben und es kommen 256 Yardstick-Zahlen heraus, die pro Schenkel und je nach Windstärke und Windeinfallswinkel anders ausfallen. Dh Vor- oder Nachteile, weil die Yacht bei mehr Wind besser läuft als bei wenig Wind, sollten rein rechnerisch vom Tisch sein. Leider wissen wir alle, dass es nicht ganz klappt, aber zumindest ist die Formel schuld und nicht Gert Schmidleitner oder Luis Gazzari.

Naja, und bei Langstrecken, nachdem jeder Schenkel einzeln berechnet wird, wird zusätzlich noch die Zeit genommen/gestoppt und man startet sozusagen bei der Wendemarke neu und segelt gegen die Uhr. Gesamt wurden wir in Opatija zweite und starteten sehr zufrieden in das Projekt Spanien:

Wir überstellten die "Equinoxe 2" nach Mallorca, wo das Schiff am Breitling Cup und an der Copa del Rey teilnehmen durfte (beides sind Einladungsregatten). Ich durfte als On-

Wie funktioniert IMS (International Measurement System)

Erfolgsdruck für 2005

**PS:
Für alle Kroatien-
Freunde und
Liebhaber der
Kornaten**

Shore-Crew beim Breitling Cup die wirklich große Segelluft schnuppern und König Juan Carlos von Spanien und seine Kinder in action erleben (sowohl Felipe als auch Cristina skippern ein eigenes Boot). Eines wurde mir in Spanien schnell klar: gewinnen tut in der IMS Klasse das jüngste Schiff. Die Formel wird jedes Jahr erneuert, weil Designer natürlich immer wieder Schlupflöcher und neue Limits finden, das heißt das Boot, das am geschicktesten in die momentan gültige Formel reingebastelt wird, gewinnt, das heißt weiters, der Eigner, der am meisten Geld in sein Projekt steckt, gewinnt. Und unsere dreijährige "Equinoxe 2", war nicht nur das kleinste Schiff, sondern auch absolut ohne Chancen.

Im Herbst, als die "Equinoxe 2" wieder heil in der Adria war, segelten wir noch einige Serien. Diesmal war auch mein Bruder Bernhard mit dabei. Er ersetzte einen ausgefallenen Mastmann bei der Diplomatska-Regata vor Izola, beim Alpe Adria IMS Cup vor Rovinj, als auch bei der IMS 600 Weltmeisterschaft auf und um Cres.

Mit dieser Weltmeisterschaft konnte die "Equinoxe 2" Mannschaft ein eindrucksvolles erstes Jahr an 5. Stelle beenden. Leider waren wir, Bernhard und ich, bei den Winterregatten in Italien aus beruflichen Gründen verhindert, aber die Crew holte auch dort schöne Erfolge. 2005 wird ein "schwieriges" Jahr. Dies deshalb, weil es immer schwieriger ist, Leistungen zu bestätigen, als zu überraschen! Wir möchten einen Meistertitel verteidigen und auch bei den anderen Regatten die Erfolge des letzten Jahres bestätigen. Wir freuen uns schon auf die neuen Challenges, die da kommen mögen! Genauso wie wir uns freuen, wieder Teil dieses Teams zu sein!

Dieser nicht mehr ganz kleine Bursche (2,2 m, 190 kg) ging den Freunden von Manfred Stelzl etwa fünf Meilen außerhalb von Opat, der Südspitze von Kornat an die Angel. Also: immer aufpassen was man ins Wasser hängen läßt!





IMMOBILIENKANZLEI

Alexander Kurz



Seeliegenschaft am Attersee

Direkt am Seeufer des Attersees, atemberaubender Blick auf den See und die Berge, 944 m² Grd., Haupthaus ca. 80 m² Wfl. + Holzhaus mit ca. 20 m² Nfl., Ufermauer, Seeplattform, Uferlänge ca. 90 m



Einfamilienhaus mit Panoramablick über den Attersee

671 m² Grd, 207 m² Wfl., großes Wohnzimmer mit Erker und offenem Kamin, Gästetrakt, Sauna, Whirlpool, große Terrasse mit wunderschönem Seeblick, schön angelegter Garten. Möglichkeit der Mitpacht an einem Badeplatz mit Steg und WC

Conjugierte supramanuale Nodi

Dr. Edmund Berndt
sen.

Zum Verbinden von Enden können die verschiedensten Knoten verwendet werden. Im deutschsprachigen Segelkreis wird von Steks und im englischen von Bends gesprochen. Der Nodus supramanualis communis, der gemeine Überhandknoten, einfache Knoten, Einzelknoten, Daumenknoten, allgemeiner gewöhnlicher Knoten etc. ist gemeinhin der Knoten, den wirklich alle kennen und mehr oder weniger automatisch machen, wenn ein Knoten zu machen ist. Er ist zweifellos der einfachste aller Knoten und wird sogar von unseren nächsten Verwandten im Tierreich und den Landratten gesteckt und ist im Ashley-Buch als Knoten unter der Nr. 514 und 515 registriert. Die Bezeichnung Blondinenknopf liegt nahe, ist aber politisch nicht korrekt.



Werden nun Überhandknoten im Knoten selbst ineinander geknotet, so gelangt der Seemann zu den conjugierten Überhandknoten. Im Bild ist die „Brezel“ eines gemeinen Überhandknotens zu sehen. Mit grünem X_1 , bzw. X_2 sind die Stellen zum Einstecken der festen Part und mit rotem X die Austrittsstelle für die lose Part (alle in beiden Richtungen) des zweiten hineingeknoteten Überhandknotens markiert.

Knöpft man so alle Möglichkeiten durch, gelangt man zu acht verschiedenen Knoten. Die losen Parts treten zentral aus, und zwar viermal einander gegenüber und viermal gemeinsam. Die fertigen Knoten erscheinen T-förmig bzw. kreuzförmig. Die gegenseitige „Umschlingung“ ist unterschiedlich. Alle Knoten, die in X_1 beginnen, umschlingen so, dass ausreichendes Bekneifen der Parts, Zusammenkneifen der Knoten unter Zug und leichtes Brechen nach Belastung zu erwarten sind. Von den Knoten, die in X_2 beginnen, zeigt nur der Zeppelin-Stek diese Eigenschaften, um als wirklich brauchbarer Seemann-Stek gelten zu können.



Wenn zwei gleiche Knoten von zwei verschiedenen Enden ineinander gesteckt werden, spricht man nach nodologischer Nomenklatur von conjugierten dualtampigen homöonodischen Knoten.

Im zweiten Bild ist bereits einer von insgesamt acht möglichen Knoten zu sehen. Es ist Hunter's

Stek (H). „Knotenadmiral“ Ashley („Das Ashley-Buch der Knoten, Edition Maritim) gab ihm die Nr. 1425 A und stuft ihn als äußerst brauchbar ein. Nach ihm wurde er im Jahre 1950 von Phil D. Smith in „Knots for Mountaineering“ publiziert und fast gleichzeitig vom englischen Arzt Dr. Hunter ebenfalls bekannt gemacht. Nach anderen Quellen (Mario Bigon / Guido Regazzoni, „Das Knotenbuch“, Edition Maritim, und dem Internet) soll dieser Knoten seine Popularität einer Veröffentlichung im Jahre 1978 auf der Titelseite der Times unter dem Namen Hunter's Bend verdanken und auch als Rigger's Knot bekannt sein.

Zu kreuzförmigen Steks zählen weiters der Zeppelin-Stek (A) als nautisch äußerst brauchbare Verbindung. Der Zeppelin-Stek wurde Major John Rosendahl, einem Luftschiffahrtskapitän, wie der Name schon ahnen lässt, favorisiert. Der Zeppelin-Stek besticht durch seine symmetrische Eleganz. Von den beiden restlichen habe ich in meinen Unterlagen nichts gefunden. Einer davon, ein grüner X₁, könnte als „verdrehter“ Hunter's Bend bzw. Zeppelin-Stek gesehen werden und lässt sehr gute Eigenschaften vermuten. Für diesen Knoten schlage ich als Namen Rosenwind-Stek (B) vor, sollte er in der Knotenliteratur nicht zu finden sein. Der vierte aus dieser Reihe ist zweifellos wegen seiner Symmetrie ein Zierknoten.

Im dritten Bild ist der Captain's Bend (G), ein Vertreter der T-förmigen Steke, zu sehen. Auch dieser Knoten bekneift sich ausgezeichnet und ist nach Belastung leicht zu brechen. Ashley listet diesen Knoten unter der Nummer 1408-9, 1408 und 1409 ohne eigenen Namen. Die Bezeichnung Captain's Bend (G), die im Internet mehrfach zu finden ist, kennt er nicht. Seine Beurteilung ist nicht nachvollziehbar. Der Knoten wird einmal als sicher und dann wieder als sehr unsicher beschrieben.

Ähnlich ist der Knoten im Bild 4. Der „Knoten“ dieses Steks entspricht einer mehrfach unter verschiedenen Namen beschriebenen Schlinge. Als Fernmeldehandwerkerschleife steht er unter der Nummer 1053 im Ashley und im Web ist dieser Knoten auch auf Bergsteigerseiten unter Alpine



Loop bzw. Schmetterlingsknoten zu finden. Mit „gekappter“ Schlinge konnte ich den Knoten in meinen zitierten Unterlagen und im WEB nicht aufspüren. Captain's Bend und „offener“ Schmetterlingsknoten – ich plädiere für „Schmetterling-Stek“ – (E) lassen sich auch auf andere Weise sehr rasch und einfach stecken.

Die restlichen zwei T-Stecke aus X_2 schauen zwar schön aus, sind täuschend den beiden vorgenannten ähnlich, aber halten, wenn sie genau betrachtet werden, nicht so sicher, weil sie unter Belastung zwar kneifen, aber nicht so, dass die beiden einzelnen Knoten ebenfalls zusammengehalten werden. Einer davon ist im Ashley unter der Nummer 501 als Versuch eines Knotens für die Weberei angeführt und unter der Nummer 1030 findet sich eine Schlaufe, deren „Knoten“ gleich ist und die als Engländer-, Fischer- und Anglerschlaufe und als Liebesknoten bezeichnet ist. Nummer 1030 verhält sich zur Nummer 501 genauso wie der Captain's Bend zum offenen Schmetterlingsknoten. Da die beiden Knoten jeweils dem Captain's Bend und dem offenen Schmetterlingsknoten (Ashley 501) täuschend ähnlich sehen, könnten diese treffend als Pseudo-Captain's Bend (C) und Pseudo-Schmetterling-Stek (D) bezeichnet werden.

Wer will, kann die jeweiligen Vorder- und Hinteransichten kombinieren.





Der geübte Matrose kann aber auch das zweite Ende für den conjugierten Überhandknoten schräg, wie im Bilde dargestellt, einziehen und dann wie vorher jeweils zwei T-Steke bzw. zwei Kreuz-Steke binden. Es ergeben sich vier Knoten. Davon sind der Rosenwind-Stek (B) und der Schmetterling-Stek (E) schon „spiegelbildlich“ erknotet worden. Zwei allerdings sind noch weitere



Variationen conjugierter Überhandknoten. Einer ist ein T-Stek und ist im Ashley unter der Nummer 1452 (J) verzeichnet. Und zu guter Letzt gibt es doch noch eine weitere Kreuzstek-Variation, die im Ashley nicht beschrieben ist. Für den Fall, dass es sich um eine Neuerknotung handeln sollte, schlage ich den Namen UYCAS-Stek (I) vor. Spiegeln sich doch die scheinbar komplizierten sportlichen und gesellschaftlichen Verflechtungen in den komplexen Windungen wider.

Insgesamt konnten zehn verschiedene Verbindungen hergestellt werden, von denen drei (D, E, F) nautisch nicht geeignet erscheinen. Von den restlichen sieben sind drei (Captain's Stek, Hunter's Stek und Zeppelin's Stek) in der Literatur als tauglich beschrieben. Ashley Nr. 1452 (J) wird erwähnt und als tauglich vermutet. Der offene Schmetterling-Stek, der Rosenwind-Stek und der UYCAS-Stek (I) können ebenfalls als tauglich gewertet werden, wenn sie auch nicht in der mir zur Verfügung stehenden Literatur gefunden werden konnten. Allen diesen Knoten ist gemein, dass die beiden losen Enden im Zentrum austreten und von beiden stehenden Parts so rundumschlungen sind, dass sie unter Zug sehr gut bekneifen, dass die einzelnen Überhandknoten durch Zug fest zusammengehalten werden und der Knoten nach Belastung sich leicht brechen lässt.

- B Rosenwind-Stek
- E Schmetterling-Stek
- I UYCAS-Stek
- J Ashley Nr. 1452



Auflösung der Knotenrätseltafel:

- A Zeppelin-Stek
- B Rosenwind-Stek
- C Pseudo-Captain's Bend
- D Pseudo-Schmetterling-Stek,
Ashley 501
- E Schmetterling-Stek, offener
Schmetterlingsknoten
- F Zierknoten
- G Captain's Bend
- H Hunter's Bend



Volle Kraft voraus!

Mit **vaps**, einem der leistungsstärksten Personalüberlasser Oberösterreichs, kommen Sie rasch durch jede Personalflaute. Wir reagieren in Windeseile auf Ihre individuellen Bedürfnisse. Mit der Erfahrung eines Weltkonzerns, **der voestalpine!**

Öffentlichkeitsarbeit



**Mag. Alexandra
Wollner**

2004 war ein erfolgreiches Jahr. Sechs internationale österreichische Staatsmeisterschaften, eine Distriktmeisterschaft der Starklasse und das traditionelle UYCAs-Programm: Drachenwoche, Sonderklassenwoche, AustroRent-Attersee-Grand-Prix, Optiwoche und vieles mehr. Eine schöne Grundlage, um die Presse mit vielen Informationen und schönen Geschichten rund um den Segelsport und den Attersee zu versorgen. Die Basisarbeit des letzten Jahres hat sich ausgezahlt, die Kontakte wurden vertieft und auch vermehrt. Dank der sensationellen Mithilfe aller Veranstaltungsleiter und Wettfahrtleiter konnten auch heuer wieder zahlreich und regelmäßig Pressemitteilungen geschrieben werden. Und wir können die ersten Früchte unserer Arbeit im Schaukasten gleich neben der Sekretariatsstiege bewundern. Übers Jahr 2004 verteilt gab es 35 Clippings (Zeitungsausschnitte/-artikel) in österreichischen Tageszeitungen und Fachmagazinen, davon waren 21 mit Foto, vier Beiträge im Fernsehen, drei davon im BTV und einer im ORF.

Aber wir wollen uns nicht auf Vergangenem ausruhen, sondern freuen uns, dass wir auch heuer wieder jede Menge hochkarätige Veranstaltungen im UYCAs ausrichten dürfen. Besonders schätze ich die Unterstützung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Bundeshandelsakademie Vöcklabruck im Rahmen ihres Maturaprojekts „Joker Europacup“. Weitere Mithilfe bekommt der UYCAs durch die Agentur PROFS, die die OMEGA Sailing Classics bei uns veranstalten und auch medial umsetzen wird. 2004 lag der Schwerpunkt auf Staatsmeisterschaften, 2005 gibt es eine offizielle Europameisterschaft in der 5.5er-Klasse und eine „inoffizielle“ EM mit dem Joker-Europacup.

Auf eine tolle Saison 2005, erfolgreiche Veranstaltungen und eine freundschaftliche, produktive Zusammenarbeit!

Gut Wind und immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel!



www.projektagentur.at

projekt
agentur

LEINEN LOS.

Tief durchatmen. Segel setzen.
Die Nase in den Wind. Auf ins
offene Meer. Hinterm Horizont
geht's weiter. Das ist fast wie
gute Werbung. Die kennt auch
keine Grenzen. Versuchen Sie's.

Projektagentur Weixelbaumer, Landstraße 22, A 4020 Linz
T: 0043(0)732-79 33 79, www.projektagentur.at

MEISTERBETRIEB FARBENHAUS ROTTNER GMBH



STREICHQUARTETT



MALT • LACKIERT
RENOVIERT



malt-lackiert-renoviert

A-4880 ST. GEORGEN i. Attg.

Tel. 0 76 67 / 62 05

E-Mail: office@farbenhaus-rottner.at



Konsequente Trainingsarbeit bringt Früchte

Segler aus dem ASVÖ-Attersail-Team auf dem Weg zu Olympia 2008 in Beijing



Seit 2003 besteht das ASVÖ-Attersail-Team als vereins- und verbandsübergreifende Trainingsgemeinschaft der acht Segelclubs rund um den Attersee.

statistics 2004

- 45 Mädchen und Burschen zwischen 10 und 19 Jahren werden betreut
- 5 Trainer stehen zur Verfügung
- 12 Regatten wurden mit Betreuung beschickt
- 15 Tage Training im Ausland (SLO, ITA)
- 52 Trainingstage in Österreich

Erfolge 2004

Optimist-Klasse: **Matthias Robl (SCAtt)**, oberösterreichischer Landesmeister
Acht SeglerInnen unter den Top 50 der Bestenliste 2004
Europe-Klasse: **Veronika Haid (UYCAs)**, österreichische Vizejugendmeisterin, Zweite in der Jugendbestenliste, Fünfte in der allg. Bestenliste
Christoph Tittes (UYCAs), Zweiter in der Bestenliste Europe, Herren
Vier SeglerInnen in den Top Ten der Europe-Jugend

Aufsteiger des Jahres

Veronika Haid (Jg. 1986) schafft den Sprung in den Kader des ÖSV (Österreichischer Segelverband) und bereitet sich unter der Patronanz des Trainingsteams des Jahres 2004 (Fundak, Pernhaupt, Johannesen, Amesberger) in der neuen olympischen Bootsklasse **Laser Radial** auf die Spiele 2008 in Beijing vor.

Armin Raderbauer (Jg. 1984), soeben dem **Attersail-Team** entwachsen, schaffte 2004 die Matura mit Auszeichnung, holte den **österreichischen Meistertitel** in der Klasse **Europe/Herren** und schaffte ebenfalls den Sprung in den ÖSV-Hoffnungskader für **Olympia 2008**. Der für den Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs) startende Segler perfektioniert derzeit mit seinem Mattseer Partner **Dominique Weisang** das Handling eines olympischen **49er-Skiffs**. Gemeinsam mit dem seit kurzem ebenfalls 49er-segelnden Surfolympiasieger Christoph Sieber (Team Sieber/Kruse) und den österreichischen Parade-49er Nico (Delle-Karth) und Niko (Resch) trainiert der HSZ-Soldat in Palma de Mallorca. Erste Bewährungsprobe ist die Princess Sofia Trophy im März.

Ausblick 2005

Trainer **Günther „Zizi“ Zieher** arbeitet im Jüngstenbereich intensiv daran, seine Kids an die österreichische Spitze heranzuführen. Er betreut im Segelclub Attersee (SCAtt) den Optimist-Nachwuchs (ab 8 Jahren) der Attersailors.
Mit **Andreas Hagara** hat das ASVÖ-Attersail-Team einen hoch qualifizierten Mentor im Hintergrund. Er steht dem Trainerteam mit seiner langjährigen internationalen Erfahrung zur Seite.



Mit der Einführung der Bootsklasse **Zoom**[®] soll 2005 auch am Attersee einem internationalen Trend in der Segelausbildung gefolgt werden. Der ÖSV empfiehlt diese neue Jolle in seinem kürzlich vorgestellten programmatischen Entwurf für die Zukunft des österreichischen Segelsportes. Im Leistungszentrum des ÖSV in Neusiedl sind bereits zwölf Boote im Einsatz.

Das ASVÖ-Attersail-Team startet bereits im Jänner 2005 in die neue Saison. Vorerst aber nur in der Halle. Ein dreimonatiges sportmedizinisch betreutes Fitnesstraining soll die körperlichen Voraussetzungen für ein erfolgreiches Segeljahr 2005 schaffen.



... zur Nachahmung empfohlen ...

NEU im ASVÖ-Attersail-Team!

★ 7481

Albert Sturm und Bernhard Rottner

Nicht etwa als junges Hoffnungsteam, dafür sind sie bereits zu erfolgreich und um eine Spur über dem Alterslimit. **Sturm/Rottner** wurden zu **EHRENMITGLIEDERN** auf **LEBENSZEIT** ernannt.

Sie haben die „Attersailors“ großzügig gefördert, indem sie ihre 2003 ersegelte UYCAS-Leistungsprämie dem Nachwuchs zur Verfügung gestellt haben. Dafür gebührt ihnen höchstes Lob, Anerkennung und Dank!

Wie schon eingangs festgestellt: ... zur Nachahmung empfohlen ...





insgesamt acht **ZOOM**[®]-Jollen für die Saison 2005 bereitstellen. So wird der Segeljugend am Attersee die Chance geboten, ihre seglerische Entwicklung im Einklang mit der Konzeption des Segelverbandes voranzubringen.

Die **ZOOM**[®]-Aktivitäten werden in die Trainingsprogramme der Clubs, des **ASVÖ-Attersail-Teams** und des OÖSV integriert.

Bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften im August in Rust werden die **ZOOM**[®]. „**ATTERSAILORS**“ auch regattamäßig Flagge zeigen.

Vorläufiges **ZOOM**[®]- Programm 2005

- | | |
|--------------|---|
| 19. Mai | ZOOM [®] -Infoabend für Um- und Einsteiger, Eltern, Trainer und Clubs mit ÖSV-Verantwortlichen, Klassenvereinigung, ZOOM [®] -Seglern und Trainer Stefan Hess |
| 17.–19. Juni | ZOOM [®] - OPENING im UYCAs
Freitagnachmittag und Samstag freies Training für alle Interessenten.
Sonntag: Team-Race (Details werden noch ausgearbeitet) |
| ab 26. 6. | Wochenendtraining nach Bedarf und Interesse (kurzfristige Bekanntmachung über www.attersail.at und per E-Mail) |
| 10.–15. 7. | ZOOM [®] -Trainingsgruppe im Rahmen des UYCAs -Europe- und -Lasertaggers |
| 17.–22. 7. | Möglichkeit zum ZOOM [®] -Probesegelein während des UYCAs -Optilagers |
| 25.–27. 7. | ZOOM [®] -Trainingsgruppe im Rahmen des OÖSV-Sommertrainings am Traunsee |
| 30.–31. 7. | ZOOM [®] -Landesmeisterschaft von Oberösterreich im UYCAs |
| 1.–5. 8. | ZOOM [®] -Trainingsgruppe im Rahmen des OÖSV-Sommertrainings am Attersee |
| 8.–11. 8. | ZOOM [®] - UYCAs -Clubmeisterschaft |
| 22.–27. 8. | Teilnahme an den ÖJM in Rust (BYC) |



Die Sieger unserer Veranstaltungen 2004

A-Cat: SP-Regatta	15. und 16. Mai 2004 11 Teilnehmer	1. Scott Anderson (Y CZ) 2. Andreas Hagara (UYCAs) 3. Matthias Pribil (SCSW)
Tornado: IÖSTM, LM v. OÖ, Silberbarrentrophy	20. bis 23. Mai 2004 18 Teilnehmer	1. Roman Hagara / Hans Peter Steinacher (Y CZ) 2. Thomas Zajac / Thomas Czajka (BYC) 3. Manfred Schönleitner (UYCAs) / Hirsch Stronstorff (SCS)
Star: Distriktmeisterschaft, Pfingstpokal, Max- Kastinger-Memorial	27. bis 31. Mai 2004 46 Teilnehmer	1. Hubert Merkelbach / Dirk Meissner (BRD) 2. Werner Fritz / Lars Walter (BRD) 3. Franz Kloiber (UYCWg) / Wolfgang Müller (ÖSV) 4. Michael Hollerweger / Adolf Lüzlbauer (UYCAs) 5. Dietmar Gfreiner / Martin Fussi (UYCAs)
Ansegeln	5. Juni 2004 23 Teilnehmer	1. Franz Hitzenberger (UYCAs) 2. Sepp Hackl (SVW-YS) 3. Ludwig Beurle (UYCAs)
Europe: IÖSTM	9. bis 13. Juni 2004 17 Teilnehmer	1. Verena Wagner (SCTWV) 2. Claire Hozack (AUS) 3. Nicole Eder (UYCNs) 4. Katharina Pirklbauer (UYCAs)
Laser: IÖSTM	9. bis 13. Juni 2004 37 Teilnehmer	1. Bertram Fischer (UYCWg) 2. Martin Lehner (UYCNs) 3. Philip Lang (UYCAs)
Finn: IÖSTM	9. bis 13. Juni 2004 49 Teilnehmer	1. Michael Maier (CZE) 2. Michael Gubi (UYCMo) 3. Banazs Hajdu (HUN) 6. Michael Fischer (UYCAs)
Optimist: JoJo-Pokal, LMvOÖ, SP-Regatta	3. und 4. Juli 2004 81 Teilnehmer	1. David Bagehr (YCB) 2. Julian Meister (SCTWV) 3. Max Trippolt (YCB) 13. Matthias Robl (SCAtt)



AUSTRORENT-Grand-Prix

24. Juli 2004
85 Teilnehmer

1. Dietmar Gfreiner / Martin Fussi / Helmut Wollner (UYCAs)
2. Karin Hofinger / Doris Wollner / Beatrice Tittes (UYCAs)
3. Thomas Richter / P. Möckl / G. Richter / M. Ahlborn (UYCAs)

Drachen: LM v. OÖ, Enten-Pokal, SP

24. und 25. Juli 2004
18 Teilnehmer

1. Dietmar Gfreiner / Martin Fussi / Helmut Wollner (UYCAs)
2. Franz Hitzenberger (UYCAs) / Eisl (UYCT) / Schasching (UYCAs)
3. Kurt Hofer / R. Lindeck-Pozza / Ph. Weiser (UYCAs)

Optimist: Attersee Jugendcup

25. Juli 2004
16 Teilnehmer

1. Alexander Egger (SCK)
2. Martin Lux (UYCAs)
3. Matthias Stockinger (SCAtt)

Drachen: IÖSTM

29. Juli. bis 1. August 2004
27 Teilnehmer

1. Wolfgang Rappel / M. Mehnert / St. Auer (BRD)
2. Jürg Wittwer / Bernhard Wohlwend / Stefan Pulfer (SUI)
3. Dietmar Gfreiner / Martin Fussi / Helmut Wollner (UYCAs)
4. Ernst Seidl (SCM) / T. Priester (ÖSV) / A. Fleischer (ÖSV)

**Dietmar Gfreiner /
Martin Fussi und
Helmut Wollner:
Staatsmeister in der
Drachenklasse 2004**





22er: Herta Rieger Gedächtnispreis	2. bis 4. August 2004 6 Teilnehmer	1. Peter Zimmermann / M. Freudenstein / Fronhofer (BRD) 2. Theodor Prey (KCYCO) / Hauser (SVW-YS) / Hauser (SVW-YS) 3. Alexander Hartig (UYCAs) / Niki Rieckh (UYCWö)
Lange Wettfahrt	7. August 2004 48 Teilnehmer	1. Michael, Barbara, Julia und Lisa Farthofer (UYCAs) 2. Günther Ertl / Marlene Buran / Helmut Krischanitz (YES) 3. Carl Seemann / Hansi Hörner / Bernhard Kurzweil / (SUI) 4. Günther Zieher / G. Richtarsky / Martin Mayrhofer (SCAtt) 5. Bernhard Klingler (UYCAs) / Holler (SCK) / Kelly Klingler
Sonderklassen: Haulunk-Pokal	10. bis 12. August 2004 9 Teilnehmer	1. Thomas Richter / Peter Möckl / Martin Fleck (UYCAs) 2. Peter Denzel / M. Steiner / Szedlarik / Schaup (UYCWg) 3. Fritz Aigner / J. Poell / S. Poell / J. Ramsauer (UYCAs)
Sonderklassen: Lilly-Preis	11 bis 13. August 2003 9 Teilnehmer	1. Thomas Richter / Peter Möckl / Martin Fleck (UYCAs) 2. St. Beurle (SCK) / Bauer (SCK) / L. Beurle (UYCAs) / Schuh (UYCAs) 3. Fritz Aigner / J. Poell / S. Poell / J. Ramsauer (UYCAs)
Clubhaushandicap	14. August 2004 60 Teilnehmer	1. Jörg, Viktoria und Flora Werner (UYCAs) 2. Johannes Richard / Rolf Zischinsky (UYCAs) 3. Wolfgang, Nicola und Christian Eder (UYCAs) 4. Helmut und Doris Wollner (UYCAs) 5. Ludwig, Christian und Alexa Beurle (UYCAs)
Yngling: IÖSTM	19. bis 22. August 2004 33 Teilnehmer	1. Martin Lutz (SCKr) / Georg Skolaut (UYCMo) 2. Rudolf Mayr / Wolfgang Daurer (UYCWg) 3. Klaus Diem / Thomas Giesinger (YCB)
		1. Sabine Schedlinski / Andrea Hinz / Simone Janusch (BRD) 2. St. Breitenstein (YCA) / D. Wollner (UYCAs) / L. Farthofer (UYCAs) 3. Constanze Hummelt / K. Pirklbauer / Alex Wollner (UYCAs)
Star: Wodi-Wodi-Pokal, SP-Regatta	9. und 10. Oktober 2004 19 Teilnehmer	1. Michael Fischer / Peter Möckl (UYCAs) 2. Franz Kloiber (UYCWg) / Michael Müller (ÖSV) 3. Christian Nehammer / Gunther Mitterhauser (UYCAs) 4. Albert Sturm / Bernhard Rottner (UYCAs)



Europameister 2004 aus dem UYCAs:

Soling: Markus Schneeberger (UYCMo) / Volker Moser / Christian Panek (UYCMo)

Österreichische Staatsmeister 2004 aus dem UYCAs:

Drachen: Dietmar Gfreiner / Martin Fussi / Helmut Wollner

Yngling Damen: Stephanie Breitenstein (YCA) / Doris Wollner / Lisa Farthofer

Soling: Carl Auteried (SCK) / Udo Moser / Martin Kendler (SCK)

Österreichische Meister 2004 aus dem UYCAs:

IMS: Rene Mangold (YCA)/.../ Alexandra Wollner

Oberösterreichische Landesmeister 2004 aus dem UYCAs:

Europe: Katharina Pirklbauer

Laser: Philip Lang

Star: Albert Sturm / Bernhard Rottner

Drachen: Dietmar Gfreiner / Martin Fussi / Helmut Wollner

Durch Förderungen
mitgeholfen diese
Leistungen zu
erzielen hat der
sportliche Leiter
des UYCAs:
Jörg Tittes hier mit
Ehefrau Beatrice
bei der Distriktmeis-
terschaft der Stare



Club- und Landes-
meister Philip Lang
beim ÖÖSV-Train-
ing in Bandol
(FRA/2005)



Unsere Clubmeister 2004

Laser

26. bis 28. Juli 2004
11 Teilnehmer

1. Philip Lang
2. Georg Flödl
3. Bernhard Wollner

Europe

26. bis 28. Juli 2004
8 Teilnehmer:

1. Christoph Tittes
2. Michael Schönleitner
3. Vera Geck

Star

19. und 20. Juni 2004
6 Teilnehmer

1. Michael Hollerweger / Adolf Lüzlbauer
2. Dietmar Gfreiner / Gottfried Rosenauer
3. Albert Sturm / Bernhard Rottner



Folgende Wanderpreise wurden 2004 ausgesegelt:

Max-Kastinger-Gedächtnistrophy (Star)	Hubert Merkelbach (BRD)
Wanderpreis der Atterseeflotte (Star)	Hubert Merkelbach (BRD)
Rofi-Pokal (Finn)	Michael Maier (ZCE)
Flottenmeister (Star)	Michael Hollerweger, UYCAs
JoJo-Wanderpokal (Optimist)	David Bagehr, YCB
Aiolos-Wanderpreis (Optimist)	David Renner
Opti Sumpfküh (Optimist)	Clemens Egkher, UYCAs
Butterflypokal (Optimist)	Oktavia Schreder, UYCAs
AUSTRORENT-Wanderpokal	Dietmar Gfreiner, UYCAs
Entenpokal (Drachen)	Dietmar Gfreiner, UYCAs
Herta-Rieger-Gedächtnispreis (22er)	Peter Zimmermann (BRD)
Möwenpokal (22er)	Andreas Poell, UYCAs
Burgau-Pokal (Lange Wettfahrt)	Michael Farthofer, UYCAs
Rolf-Lange-Pokal (Lange Wettfahrt)	Bernhard Klingler, UYCAs
Humty-Dumpty-Familien-Wanderpreis	Familie Beurle, UYCAs
Senioren Wanderpreis	Georg Ruckensteiner, UYCAs
Halunkpokal (Sonderklasse)	Thomas Richter, UYCAs
Lillypreis (Sonderklasse)	Thomas Richter, UYCAs
Dr. Roland Langer Gedächtnispokal (S)	Thomas Richter, UYCAs
Tilly-Preis (Sonderklasse)	Thomas Richter, UYCAs
Clubmeister-Pokal Europe (Europe)	Christoph Tittes, UYCAs
Clubmeister-Pokal Laser (Laser)	Philip Lang, UYCAs
Wodi-Wodi-Pokal (Star)	Michael Fischer, UYCAs





Ein großes DANKESCHÖN unseren ehrenamtlichen Helfern!

**Veranstaltungs-
leiter:
Sie stehen bei der
Organisation ganz
vorne**

Veranstaltungsleiter - sowas gibt es in den anderen Clubs nicht. Ist das denn überhaupt notwendig?

Ja! In keinem anderen Club in Österreich gibt es dermaßen viele Veranstaltungen jedes Jahr. Es wäre schlichtweg unmöglich, die Arbeit und Verantwortung der Veranstaltungsleiter einer einzigen ehrenamtlichen Person zuzumuten.

Terminisierung der Veranstaltung mit Club und Klassenvereinigung, Kontrolle der Ausschreibung, Erstellung des Budgets, Requirieren des Wettfahrthefters, der Helfer und der Jury, Organisation der gesellschaftlichen Veranstaltungen mit der genauen Bestellung im Restaurant, Organisation eines Rahmenprogramms Einkauf der Pokale, Durchführung von Begrüßung und Siegerehrung, Abrechnung der Veranstaltung mit dem UYCAs-Sekretariat,.....

**Wie kann ich
helfen?**

Während der Veranstaltung ist der Veranstaltungsleiter Anlaufstelle für alle Fragen der Teilnehmer: Warum kann ich hier nicht parken? Wo soll der Hänger hin? Kann ich einen anderen Liegeplatz haben? Wo ist der nächste Bankomat? Ich bin mit dem Wohnmobil da und suche ein schattiges Plätzchen! Wo bekomme ich Ersatzteile? Könnte man nicht doch...? Vieles Mögliche und Unmögliches wird hier an die Veranstaltungsleiter Herangetragen. Hier ist neben eines profunden Wissens rund um den UYCAs auch ein gutes Krisenmanagement gefragt.

Und, ein Lächeln auf den Lippen in jeder Situation macht's leichter!

**Günther Lux,
war auch 2004 der
fleißigste**

Lux Günther	9 Tage	3 Veranstaltungen
Poell Andreas	8 Tage	2 Veranstaltungen
Raderbauer Josef	6 Tage	3 Veranstaltungen
Weiser Heinz6	Tage	2 Veranstaltungen
Flödl Georg	6 Tage	1 Veranstaltung
Kretschmer Holger	6 Tage	1 Veranstaltung
Tittes Jörg	5 Tage	3 Veranstaltungen
Fritsch Alice	5 Tage	1 Veranstaltung
Hubauer Friedrich	5 Tage	1 Veranstaltung
Aigner Friedrich	4 Tage	1 Veranstaltung
Hagara Andreas	4 Tage	1 Veranstaltung
Schönleitner Manfred	4 Tage	1 Veranstaltung
Spängler Michael	4 Tage	1 Veranstaltung
Schmidleitner Gert	3 Tage	1 Veranstaltung
Wollner Bernhard	2 Tage	1 Veranstaltung
Falkenberg Paul	1 Tage	1 Veranstaltung
Müller Kurt	1 Tage	1 Veranstaltung



Veranstaltungsleiter
Günther Lux

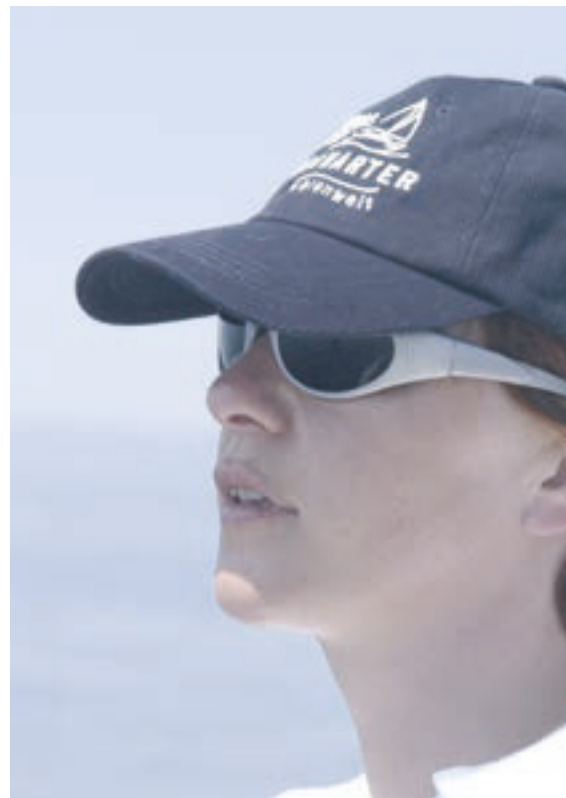
**41 Wettfahrtleiter
und -helfer tragen
unentgeltlich
wesentlich zum
Gelingen der
Veranstaltungen bei**

Bei den "Wasserarbeitern" lastete die Arbeit auf 41 UYCAs-Mitgliedern, die insgesamt 171 "Manntage" unentgeltlich geholfen haben. Die fleißigsten waren auch im vergangenen Jahr die jungen Damen des UYCAs!

Angeführt wird die Liste der fleißigen von Monika Stauder, die trotz einer vollen Berufstätigkeit dem UYCAs 15 Tage als HelferIn geschenkt hat. Schon fünf Tage dahinter plazierte sich hier Alexandra Wollner.

Bewertet man den unentgeltlichen Gesamteinsatz für den UYCAs, so läge sie durch ihr Engagement bei Presse sicher weit vorne. Nur einen Tag weniger geholfen haben Dietmar Gfreiner (Staatsmeister am Drachen) und Michael Lehrer. Letzterer sprang auch 2004 des Öfteren dann ein, wenn niemand anderer mehr zu finden war.

Danke aber wirklich allen! Ohne Euch wäre das Mammutprogramm des UYCAs nicht durchführbar.



Monika Stauder war 2004 am hilfreichsten

**Zusammenstellung der unentgeltlichen
Helfer 2004**

Stauder Monika	15 Tage	5 Veranstaltungen
Wollner Alexandra	10 Tage	2 Veranstaltungen
Gfreiner Dietmar	9 Tage	2 Veranstaltungen
Lehrer Michael	9 Tage	2 Veranstaltungen
Flödl Georg	8 Tage	4 Veranstaltungen
Wollner Bernhard	8 Tage	3 Veranstaltungen
Raderbauer Josef	8 Tage	2 Veranstaltungen
Fussi Martin	7 Tage	2 Veranstaltungen



Berndt Edmund jun.6	Tage	2 Veranstaltungen
Geyer Elisabeth	6 Tage	2 Veranstaltungen
Binter Julia	5 Tage	3 Veranstaltungen
Geck Vera	5 Tage	2 Veranstaltungen
Lohberger Werner	4 Tage	1 Veranstaltung
Messeritsch Georg	4 Tage	1 Veranstaltung
Tittes Jörg	4 Tage	1 Veranstaltung
Weiser Philipp	4 Tage	1 Veranstaltung
Winkler Helmut	4 Tage	1 Veranstaltung
Weiser Jetti	4 Tage	1 Veranstaltung
Poell Johannes	3 Tage	1 Veranstaltung
Ochsner Antonia	2 Tage	2 Veranstaltungen
Puchner Antonia	2 Tage	2 Veranstaltungen
Berndt Edmund sen.2	Tage	1 Veranstaltung
Hauer Willi	2 Tage	1 Veranstaltung
Hubauer Friedrich	2 Tage	1 Veranstaltung
Hummelt Constanze	2 Tage	1 Veranstaltung
Lux Günther	2 Tage	1 Veranstaltung
Lux Martin	2 Tage	1 Veranstaltung
Mitterhauser Pia	2 Tage	1 Veranstaltung
Steininger August	2 Tage	1 Veranstaltung
Toifl Michael	2 Tage	1 Veranstaltung
Wollner Helmut	2 Tage	1 Veranstaltung
Böwing Dieter	1 Tage	1 Veranstaltung
Falkenberger Paul	1 Tage	1 Veranstaltung
Geck Monika	1 Tage	1 Veranstaltung
Gillhofer Michael	1 Tage	1 Veranstaltung
Harich Benedikt	1 Tage	1 Veranstaltung
Lange Evelyn	1 Tage	1 Veranstaltung
Lux Christa	1 Tage	1 Veranstaltung
Pirklbauer Kathi	1 Tage	1 Veranstaltung
Raderbauer Armin	1 Tage	1 Veranstaltung
Watzal Gebhard	1 Tage	1 Veranstaltung

Sicher ist diese Liste auch heuer nicht wirklich vollständig. Das liegt daran, dass einige der Helfer sich nicht in die Listen im Sekretariat eingetragen haben, wodurch eine lückenlose Erfassung fast nicht möglich ist.

ATTERSEE KLASSIK

23. Juli - 25. August 2005

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: WOLFGANG SCHUSTER

PROGRAMMÜBERSICHT 2005

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

*LAND OBERÖSTERREICH
LENZING AG
CREDIT SUISSE
NESTLÉ
SPARKASSE OBERÖSTERREICH
ÖBB
ASAMER & HUFNAGL
MERCEDES BENZ – PAPPAS GRUPPE
BOOZ ALLEN HAMILTON
UEBERREUTER*

SOWIE

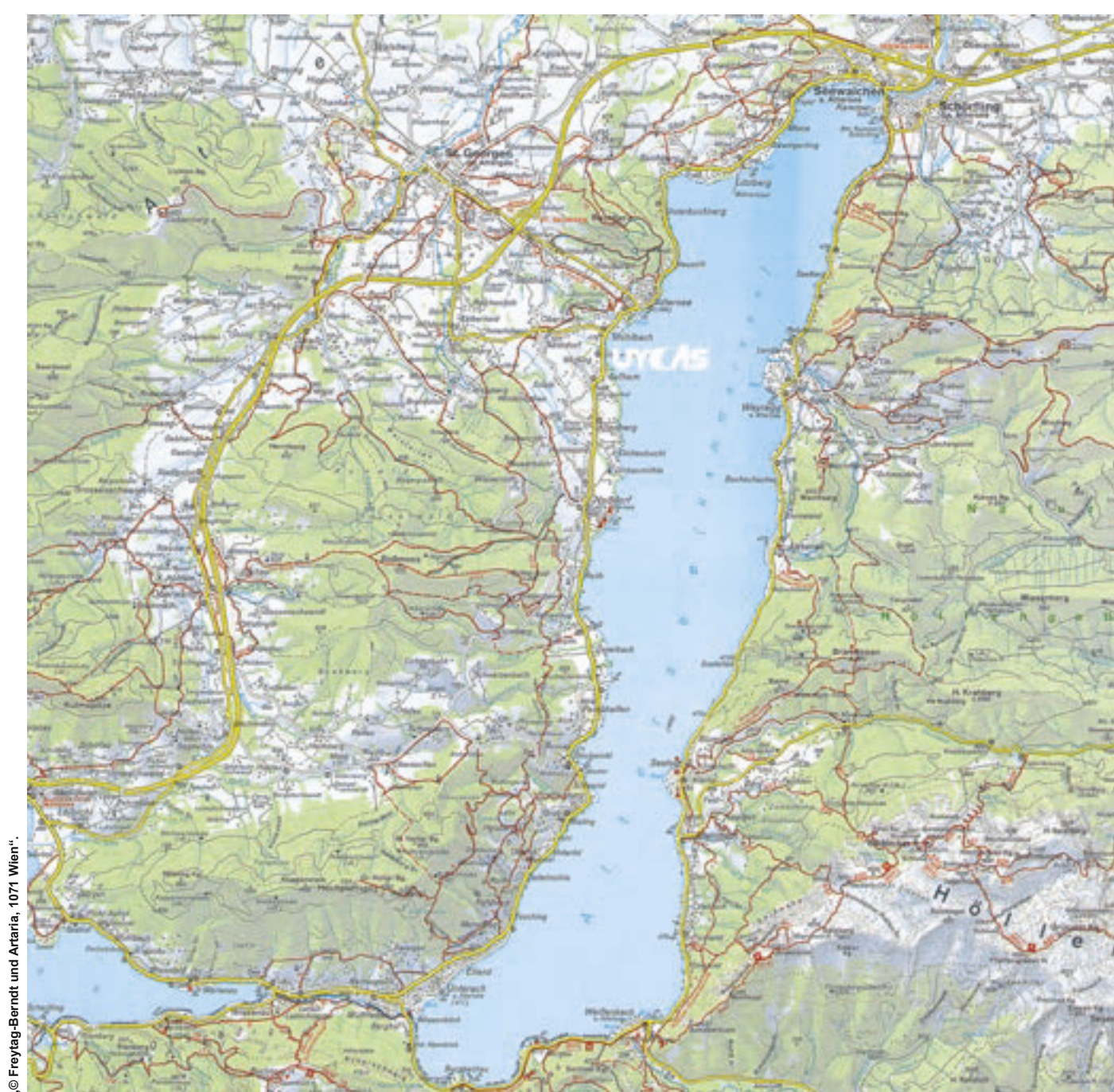
*RESIDENZ HÄUPL, SEEWALCHEN
AUTOHAUS LISKÓ, ST. GEORGEN
BLUMEN MAYER, SEEWALCHEN
STEINWAY AUSTRIA
OÖ VOLKSBILDUNGSWERK
Ö1 CLUB
DIE PRESSE*

KARTENBESTELLUNGEN:

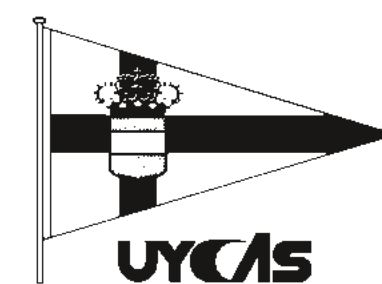
PER POST: ATTERSEE KLASSIK,
PAPAGENOGASSE 5/8, A-1060 WIEN
PER FAX UNTER +43-1-585 45 319

TELEFONISCH UNTER +43-699-127 20 924
UND ZUSÄTZLICH AB 1. JULI 2005
UNTER +43-7667-21720 ODER IM
INTERNET UNTER
[HTTP://WWW.ATTERSEEKLASSIK.AT](http://www.atterseeklassik.at)

SAMSTAG, 23. JULI	PFARRKIRCHE SEEWALCHEN, ERÖFFNUNGSKONZERT, 20 UHR SOLISTI VENETI CLAUDIO SCIMONE/DIRIGENT
DONNERSTAG, 28. JULI	PFARRKIRCHE VÖCKLAMARKT, 20 UHR OLEG MAISENBERG/KLAVIER
SONNTAG, 31. JULI	PFARRKIRCHE SEEWALCHEN, 20 UHR WIENER BLÄSERPHILHARMONIE
DONNERSTAG, 4. AUGUST	PFARRKIRCHE ATTERSEE, 20 UHR PATRICIA KOPATCHINSKAJA/VIOLINE
SONNTAG, 7. AUGUST	KULTURZENTRUM LENZING, 19:30 UHR MINOZIL BRASS
DONNERSTAG, 11. AUGUST	NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG/STRASS, 19 UHR ROBERT MEYER LIEST WILHELM BUSCH
FREITAG, 12. AUGUST	KULTURZENTRUM LENZING, 19:30 UHR HOMMAGE À STÉPHANE GRAPPELLI MIT BENJAMIN SCHMID/VIOLINE U.A.
SONNTAG, 14. AUGUST	NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG/STRASS, 20:30 UHR FRITZ VON HERZMANOVSKY-ORLANDO: „KAISER JOSEF UND DIE BAHNWÄRTERSTOCHTER“ EINE PRODUKTION DES KABINETTTHEATERS
DONNERSTAG, 18. AUGUST	NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG/STRASS, 20:30 UHR ANDREA ECKERT UND PETER TURRINI LESEN TEXTE VON CHRISTINE LAVANT
SAMSTAG, 20. AUGUST	KULTURZENTRUM LENZING, 19:30 UHR ATTERSEE INSTITUTE ORCHESTRA RUDOLF BUCHBINDER/LEITUNG UND KLAVIER
SONNTAG, 21. AUGUST	NARZBERGERGUT AUF DEM KRONBERG/STRASS, 20:30 UHR ELINA GARANCA/MEZZOSOPRAN
DONNERSTAG, 25. AUGUST	KULTURZENTRUM LENZING, 19:30 UHR ATTERSEE INSTITUTE ORCHESTRA RICCARDO MUTI/DIRIGENT ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!



© Freytag-Berndt und Astora, 1971 Wien.
Freytag + Berndt, verkleinerter Ausschnitt aus Wanderkarte 1 : 50.000, No. 282, Attersee-Trailsee-Wolfgangsee.
„Erhältlich im Buch- und Zeitschriftenhandel“



Veranstaltungs-Kalender
2005

UYCAS





... EINFACH CHARTERN

... EINFACH CHARTERN
können Sie bei uns den Urlaub, der Ihren Qualitätsansprüchen genügt!

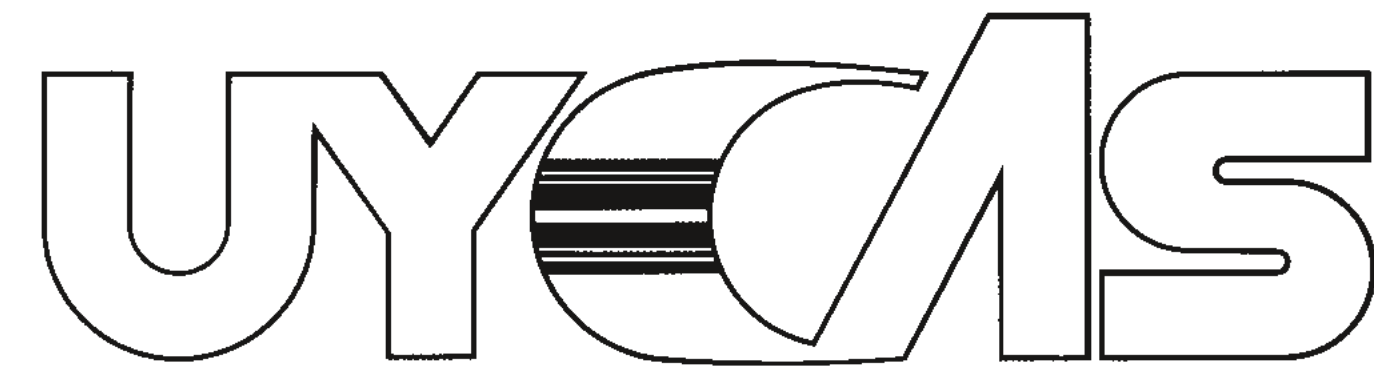
Elfie Müller, A-4864 Attersee, Aufham 71, Tel. + 43 / 7666 / 7622, Fax +43 / 7666 / 7624
e-Mail: chartern@mueller-yachtcharter.at <http://www.mueller-yachtcharter.at>



Veranstaltungs-Kalender
2005

Mai	
So 1	Staatsfeiertag ☹
Mo 2	
Di 3	
Mi 4	
Do 5	Christi Himmelfahrt
Fr 6	
Sa 7	
So 8	☹
Mo 9	
Di 10	
Mi 11	
Do 12	
Fr 13	
Sa 14	Star;
So 15	Pfingstregatta Pfingstsonntag
Mo 16	Pfingstmontag ➡
Di 17	
Mi 18	
Do 19	
Fr 20	
Sa 21	Tornado: LMvOO, A-Cat
So 22	SP-Regatten
Mo 23	
Di 24	☹
Mi 25	
Do 26	Fronleichnam
Fr 27	Joker:
Sa 28	Europacup
So 29	
Mo 30	☹
Di 31	

Juni	
Mi 1	
Do 2	
Fr 3	
Sa 4	Ansegeln (mit SCK), AC
So 5	
Mo 6	☹
Di 7	
Mi 8	
Do 9	
Fr 10	
Sa 11	
So 12	
Mo 13	
Di 14	
Mi 15	
Do 16	
Fr 17	ZOOM®-Opening
Sa 18	Drachen:
So 19	Litzlwormpreis
Mo 20	
Di 21	Sommeranfang
Mi 22	☹
Do 23	
Fr 24	
Sa 25	5.5er:
So 26	Austrian Open
Mo 27	
Di 28	5.5er: ☹
Fr 29	Europameisterschaft
Do 30	
Mo 31	



Juli	
Fr 1	
Sa 2	
So 3	
Mo 4	
Di 5	
Mi 6	☹
Do 7	
Fr 8	
Sa 9	Star:
So 10	Flottenmeisterschaft
Mo 11	
Di 12	XIII. Laserwoche
Mi 13	(auch Europe und ZOOM®)
Do 14	
Fr 15	
Sa 16	Europe, Laser, Laser Radial: Drachen-
So 17	SP-Regatten Training
Mo 18	
Di 19	
Mi 20	XXXIV. Int. Optimistenlager
Do 21	☹
Fr 22	
Sa 23	AUSTRORENT-Att.-GP, AC
So 24	Drachen: Entenpokal, LMvOO
Mo 25	
Di 26	
Mi 27	
Do 28	Drachen: ☹
Fr 29	IOSTM
Sa 30	Optimist: ☹ Sommerfest
So 31	Jo-Jo-Pokal, ZOOM®

August	
Mo 1	
Di 2	
Mi 3	
Do 4	
Fr 5	
Sa 6	Lange Wettfahrt Sonderklasse: ☹
So 7	Chiavenna-Pokal
Mo 8	
Di 9	
Mi 10	Europe, Laser, Laser Radial, Opti, ZOOM®:
Do 11	Clubmeisterschaft
Fr 12	
Sa 13	Sonderklasse: Halunk-Pokal ➡
So 14	Clubhaus-HC ☹ Clubjause
Mo 15	Marie Himmelfahrt
Di 16	Sonderklasse: ☹
Mi 17	Lilly-Preis
Do 18	
Fr 19	☹
Sa 20	OMEGA Sailing Classics:
So 21	Int. Öst. Traditionsegelwoche 2005
Mo 22	
Di 23	
Mi 24	
Do 25	
Fr 26	Start ☹ GV ☹
Sa 27	100-jährige
So 28	
Mo 29	
Di 30	
Mi 31	

September	
Do 1	
Fr 2	
Sa 3	Yngling: ☹
So 4	SP-Regatta
Mo 5	
Di 6	
Mi 7	
Do 8	
Fr 9	
Sa 10	Finn: ☹
So 11	Rofi-Pokal ➡
Mo 12	
Di 13	
Mi 14	
Do 15	
Fr 16	
Sa 17	☹
So 18	☹
Mo 19	
Di 20	
Mi 21	
Do 22	
Fr 23	Herbstbeginn
Sa 24	
So 25	☹
Mo 26	
Di 27	
Mi 28	
Do 29	
Fr 30	

4. Juni 2005
Samstag
30. Juli 2005
Samstag
(Clubkleidung)
14. August 2005
Sonntag
(Clubkleidung)
26. August 2005
Freitag
(Clubkleidung)

Ansegeln, gemeinsam mit SCK
Sommerfest im UYCAs*
Clubjause – wie immer gegeben
von den Damen des Clubs*
Generalversammlung*
* Es erfolgt noch eine gesonderte Einladung

Das Gesellschaftliche



KULTURKREIS ATTERGAU

A 4880 ST. GEORGEN I. A.

ATTERGAUSTRASSE 31

KARTENVORVERKAUF: MONTAG BIS FREITAG VON 10 BIS 11 UHR,
AB MAI VON 9 BIS 12 UHR

TEL. 00 43 (0)76 67 / 86 72, FAX 00 43 (0)76 67 / 89 18

OFFICE@ATTERGAUER-KULTURSOMMER.AT

WWW.ATTERGAUER-KULTURSOMMER.AT

AUSTRIA TICKET ONLINE

PROGRAMM 2005

FREITAG, 22. JULI, 20 UHR

PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

WIENER KAMMERORCHESTER

DIRIGENT: THEODOR GUSCHLBAUER

SOLIST: WOLFGANG SCHULZ / FLÖTE

MITTWOCH, 27. JULI, 20 UHR

OPEN AIR SCHLOSS KOGL

(BEI SCHLECHTWETTER

PFARRKIRCHE ST. GEORGEN)

TRUMPET & STRINGS VIENNA

HANS PETER SCHUH / TROMPETE

SAMSTAG, 30. JULI, 20 UHR

ATTERGAUHALLE

BARRELHOUSE JAZZBAND

DIENSTAG, 2. AUGUST, 20 UHR

PFARRKIRCHE VÖCKLAMARKT

GITARRENDUO GRUBER & MAKLAR

„SPANISCHES PROGRAMM“

FREITAG, 5. AUGUST, 20 UHR

OPEN AIR SCHLOSS KOGL

(BEI SCHLECHTWETTER

ATTERGAUHALLE)

WOMEN IN BRASS

DIENSTAG, 9. AUGUST, 20 UHR

PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

SCHMIDL / NAKAJIMA / MUUS

KLARINETTE / SOPRAN / KLAVIER

SAMSTAG, 13. AUGUST, 20 UHR

ATTERGAUHALLE

KARLHEINZ HACKL

„LACHEN MACHT GESUND“

DIENSTAG, 16. AUGUST, 20 UHR

PFARRKIRCHE VÖCKLAMARKT

WIENER GEIGEN-QUARTETT

FREITAG, 19. AUGUST, 20 UHR

PFARRKIRCHE ST. GEORGEN

JULIAN RACHLIN / VIOLINE

ITAMAR GOLAN / KLAVIER

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Attersee-Regattakalender 2005

	Union Yachtclub Attersee UYCAs www.uycas.at	Segelclub Attersee SCAtt www.scatt.at	Sportverein Weyregg SVW-YS www.svwys.at	Segelclub Kammersee SCK www.sck.at
M A I				
	14.–16. Star, Pfingstregatta, SP			
	21.–22. A-Cat, Tornado, LMvÖÖ, SP	21. Ansegeln, YS	19.–22. Korsar, Europacup	
	26.–29. Joker, Europacup, EC			
J U N I				26.–29. Tempest, ÖSTM
	4. Ansegeln AC mit SCK, YS			4. Ansegeln AC mit UYCAs
	17.–18. Zoom ⁸ -Opening			16.–19. Soling, ÖSTM, FD, SP
	18.–19. Drachen, Litzlwurmpreis, SP	18. Attersee-Cup-Regatta, YS	18.–19. H-Boot, LMvÖÖ	18.–19. 420/470, SP
	25.–26. 5.5 Austrian Open, ÖKM			
J U L I	27. 5. 5.5, EM		30. 6. Top-Cat, ÖM	
	bis 2. 6. Europameisterschaft		bis 3. 7. Top-Cat-Challenge 2005	2.– 3. Optimist, LMvÖÖ
			2.–7. Top-Cat-Challenge, SP	
	9.–10. Star, Flottenmeisterschaft, KR			
	16.–17. Europe, SP	16.–17. Opti-Jüngsten-Cup, KR		
	16.–17. Laser, Laser R, SP			
	23. Austrorent-Grand-Prix AC, YS			
	23.–24. Drachen, Entenpokal, LMvÖÖ			
	28.–31. Drachen, Intern. ÖSTM		30.– MEDEWO-Race, AC	
	30.–31. Optimist, Jo-Jo-Pokal, KR		31. Vereinsmeisterschaft	
A U G U S T	6. Sonderklasse, Halunk-Pokal 1, KR			
	6. Lange Wettfahrt, YS			
	6.– 7. Sonderklasse, Chiavenna-Pokal			
	8.–11. Zoom ⁸ , Clubmeisterschaft			
	8.–11. Europe, Clubmeisterschaft, KR			
	8.–11. Laser, Laser-R, Clubmeisterschaft			
	8.–11. Optimist, Clubmeisterschaft, KR			
	8.–11. Sonderklasse, Halunk-Pokal 2, KR			13.–14. Clubmeisterschaft, YS
	14. Clubhaus-Handicap, YS			
	15.–16. Sonderklasse, Halunk-Pokal 3, KR			
	16.–18. Sonderklasse, Lilly-Preis, KR			
	18.–21. Traditionsklassen, VR	20. Familien-Regatta, YS	19.–21. KZV, Austria-Cup, SP	20.–21. H-H-H, H-Boot, SP
	26.–28. Star, 100-jährige, KR		20.–21. Pirat, LMvÖÖ	
S E P T	3.– 4. Yingling, SP		3. Josef-Renner-Gedächtnispokal, Absegeln	
	10.–11. Finn, Rofi-Pokal, SP			10.– Tempest
		17.–18. Clubmeisterschaft, YS		17. Weltmeisterschaft
		17.–18. Opti-Clubmeisterschaft		
O K T		1. Jagertee-Regatta, YS		
	8.– 9. Star, Wodi-Wodi-Pokal, SP			

Attersee-Regattakalender 2005

Steinbacher Sportverein SSVS members.aon.at/ssvs/	Segel- u. Surfclub Seewalchen SSCS sscs-litzlberg.at	Segelclub MSC YES-Kammer MSCYES-KA members.telering.at/yes.kammer	weitere Termine	
		7. Ansegeln, YS	30. 4.–7. 5. Adriatic-Sailing-W., Murter, CRO	M A I
	14. Ansegeln mit MYC Kammer		30. 4.–7. 5. Ö-Hochseemeister, Murter, CRO	
			21.–25. Austria-Cup, Biograd, CRO	
			25.–29. Omega-Woche, Traunsee, SCE	
4. Ansegeln			4. 6-Std.-Reg., Traunsee, SCA	J U N I
	11. Clubhaushandicap, AC		19. Brunnwind-Cup I, Wolfgangsee	
			Wassersportclub Wiesinger www.wiesinger.at/wscw/	
			25. Attersee-Cup-Regatta, WSCW	
			25. Brunnwind-Cup II, Wolfgangsee	J U L I
		2. Sommerregatta, YS, und Sunbeam-Cup	3. Brunnwind-Cup III, Wolfgangsee	
9. Otto-Flohr-Gedächtnis-Regatta, Attersee-Cup			4.–10. Mini-12er-Woche, Traunsee, UYC	
			15.–25. Yngling-WM, Mondsee, UYC	
			16. Brunnwind-Cup IV, Wolfgangsee	
			23. Lacus-Felix-Regatta, Traunsee, SCT	
			31. Brunnwind-Cup V, Wolfgangsee	
6. Handicap-Regatta, YS			6.– 7. Finnduell, LMvSbg, Wolfgangsee	A U G U S T
			6.– 7. Star, Wolfgangsee, SP	
			12. Brunnwind-Cup VI, Wolfgangsee	
			13.–15. Surprise, ÖKM, YC Achensee	
		13. Zipfer-Grand-Prix, AC	13.–15. Beneteau 25, Wolfgangsee	
			13.–15. Drachen-Kristall, Wolfgangsee	
			15. Blaues Band, Mondsee, UYC	
20.–21. Adlerspitz-Pokal, Clubm.	20. Clubmeisterschaft		20. Brunnwind-Cup VII, Wolfgangsee	S E P T
			28. Blaues Band, Wolfgangsee	
			Wassersportclub Wiesinger	
10. Absegeln des SSVS, YS	10. Bullauge-Einhand, YS	10.–11. Clubmeisterschaft, YS, und Absegeln	3.– 4. ASKÖ-Landesmeisterschaft, WSCW	
			17. Absegeln, Traunsee, SCT	
			17.–24. ifsec-Business-Cup, Primosten, CRO	O K T
			25.–28. CSI-Cup, Biograd, CRO	
			1.– 8. ÖSYC-Cup, Biograd, CRO	
			15.–22. Adria-Cup, Biograd, CRO	
			15.–22. Adriatic-Offshore, Murter, CRO	
			22.–27. Business-Cup, Rogoznica, CRO	
			27.–29. S-Cup, Biograd, CRO	



GRIGKAR. IMMOBILIEN

Dr. K. u. S. Grigkar Immobilien GmbH
A - 1195 Wien, Sickenberggasse 12
Tel: 01-370 22 00, Fax: 01-370 22 00/30
Email: office@grigkar.at



DR. KARL GRIGKAR RECHTSANWALT

A - 1195 Wien, Sickenberggasse 10
Tel: 01-370 12 94, Fax: 01-370 12 89
Email: kanzlei@grigkar.at



Investrium^y

Real Estate Development

Sickenberggasse 12
1195 Vienna | Austria
Tel: (+43 1) 370 81 26
Fax: (+43 1) 370 81 26 30



Hafenordnung für Gäste Meldeformular

Hafenordnung für Gäste

1. Gästen, die für eine Regatta im UYCAs gemeldet haben, stehen unsere Anlagen drei Tage vor und drei Tage nach dieser Regatta auf zugewiesenen Plätzen kostenlos zur Verfügung (Hänger und Boot).
2. Eventuell darüber hinausgehende Aufenthaltsdauer ist nur gegen Voranmeldung bei Oberbootsmann, Haus- und Wirtschaftsvorstand oder Clubwart möglich. Die Herren teilen individuell unsere Möglichkeiten und die fixierten Gästegebühren mit.
3. Früher ankommende Gäste wollen sich bitte anmelden, da unser Clubwart nur dann mit Tor- und Kranschlüssel zur Verfügung stehen kann.
Die Dienstzeiten unseres Clubwartes sind
werktags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr,
sonn- und feiertags von 8 bis 12 Uhr.
Wir ersuchen, diese Zeiten möglichst einzuhalten.

Meldeformular

M E L D U N G

Regatta: _____

Klasse: _____ **Segelnummer:** _____

Steuermann:

Vorname Name Club ÖSV-Mitgliedsnr.

E-Mail

Adresse

Mannschaft:

Vorname Name Club ÖSV-Mitgliedsnr.

Vorname Name Club ÖSV-Mitgliedsnr.

Vorname Name Club ÖSV-Mitgliedsnr.

Ich bestätige, dass ich (der Steuermann) einen Segelführerschein „A“ des ÖSV bzw. meines nationalen Verbandes besitze und dass das teilnehmende Boot ausreichend gegen Haftpflichtschäden versichert ist. Ich verpflichte mich und meine Mannschaft zur Einhaltung der WRS, der Anti-Doping-Richtlinien der BSO sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt auf eigene Gefahr. Der UYCAs haftet nicht für in das Clubgelände eingebrachte Gegenstände (Boote, Anhänger, Autos, Kleidung usw.). Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.

Ich erkläre mich mit obigen Bedingungen einverstanden.

Datum

Unterschrift



Wichtige Adressen, Telefon- u. Faxnummern Meldeformularrückseite

Internet: <http://www.uycas.at>

E-Mail: sekretariat@uycas.at

**UYCAs-Sekretariat
Attersee:** Tel.: +43 (0) 76 66 / 73 62
Fax: +43 (0) 76 66 / 73 62 - 20

**UYCAs-Sekretariat
Linz:** Tel.: +43 (0) 732 / 77 69 99
Fax: +43 (0) 732 / 77 69 99 - 4

Clubrestaurant: Tel.: +43 (0) 76 66 / 78 44

**Clubwerkstätte
bzw. Clubwart:** Tel.: +43 (0) 76 66 / 79 37

Absender: _____

Bitte
ausreichend
frankieren

An den

**UNION-YACHT-CLUB
ATTERSEE**

Clubhaus

A-4864 Attersee
Österreich



Starboot – Pfingstregatta, Max-Kastinger-Memorial, C-Event

ÖSV-EDV-Nr.: 05-233

AUSSCHREIBUNG

Termin	Samstag, 14. Mai bis Montag, 16. Mai 2005
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglieder einer Flotte der ISCYRA sein. Die Anzahl der Boote pro Flotte ist nicht beschränkt. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2005, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2005, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ISCYRA-Member Cards, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes), Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag, 13. Mai 2005, 17.00 bis 19.00 Uhr und Samstag, 14. Mai 2005, 8.30 bis 10.30 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 14. Mai 2005, 12.00 Uhr
Wertung	Wertung nach STCR 34.6 Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta.
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.



Nenngeld	€ 90,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Freitag, 6. Mai 2005; Nachmeldungen werden bei € 30,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)50505 / 96 3 58.
Haftung	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter	Günther Lux
Preise	1. Wanderpreis der Atterseeflotte Pfingstpokal. 2. Max-Kastinger-Gedächtnis-Trophy. 3. Mannschaftspunktpreise für die ersten 5 Boote. 4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Rahmenprogramm	
Gesellschaftliches Programm	Für ein Entsprechendes Rahmenprogramm werden für Begleitpersonen vorschläge aufliegen. Samstag, 14. Mai 2005, 10.00 Uhr: Begrüßung Samstag, 14. Mai 2005: Dinner (gegeben von der Attersee-Starboot-Flotte) Sonntag, 15. Mai 2005: Starboot - Party Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.





Tornado – SP-Regatta, LM. v. OÖ. A-Cat – SP-Regatta

ÖSV-EDV-Nr.: 05-252, 05-116

AUSSCHREIBUNG

Termin	Samstag, 21. Mai bis Sonntag, 22. Mai 2005
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klassen, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2005, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2005, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenregeln persönliche Werbung im Sinne der Regulation 20, so gilt Kategorie C.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Samstag, 21. Mai 2005, 8.30 bis 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 21. Mai 2005, 11.00 Uhr
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Kursdauer von ca. 50 Minuten.
Nenngeld	A-Cat: € 40, zahlbar vor Ende der Registrierung. Tornado: € 60, zahlbar vor Ende der Registrierung.



Meldeschluss

Freitag, 6. Mai 2005; Nachmeldungen werden bei € 15,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

15 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Andreas Hagara

Preise

1. Mannschaftspunktpreise für das erste Viertel der bei Meldeschluss gemeldeten Boote.
2. Die siegreiche ÖÖ-Mannschaft in der Tornado-Klasse erhält den Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2005 in der Tornado-Klasse. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder in ÖÖ-Clubs, so wird der besten ÖÖ-Mannschaft der Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2005 in der Tornado-Klasse zuerkannt.
3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.



Gesellschaftliches Programm

Samstag, 21. Mai 2005, 10.00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 22. Mai 2005: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



Joker – European Open

ÖSV-EDV-Nr.: 05-017 freigegeben mit Nr. 05F008 am 22.1.2005



AUSSCHREIBUNG

Termin

Mittwoch, 25. bis Sonntag, 29. Mai 2005

Veranstalter

Union Yacht Club Attersee in Zusammenarbeit mit dem Project-Team der Bundeshandelsakademie Vöcklabruck und der Joker Klassenvereinigung.

Revier

Attersee

Zulassung

International offen für alle Boote der Joker-Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.

Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins oder Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen, von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Alle Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines "A" sein, oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen

Es wird nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, den Segelanweisungen, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung gesegelt.

Die Bestimmungen des Österreichischen Segelverbandes (ÖSV) kommen, soweit nicht in der Ausschreibung oder den Segelanweisungen enthalten, nicht zur Anwendung. Es gelten die Anti-Doping-Bestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung

Die Veranstaltung wird als Kategorie C ISAF Regulation 20 eingestuft. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, in den vorderen 20% der Boote Werbeaufkleber anbringen zu lassen, Foto und Filmaufnahmen von den Wettfahrten, sowie Interviews für Werbezwecke anzufertigen.

Registrierung und Kontrollvermessung

Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes),
Kontrollvermessung:

Mittwoch, 25. Mai 2005, 15.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag, 26. Mai 2005, 8.00 bis 11.00 Uhr



**Start zur ersten
Wettfahrt**

Donnerstag, 26. Mai
2005, 12.00 Uhr

Wertung

Es sind 7
Wettfahrten mit
einer Streichung
vorgesehen.
Werden weniger als
4 Wettfahrten
gesegelt, erfolgt
keine Streichung.
Sollten nicht
mindestens 4
Wettfahrten
gesegelt werden
können, gilt die
Serie nicht als
European Open.



Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Letzte Startmöglichkeit: Sonntag, 29. Mai 2005, 13.00 Uhr

Bahnen

Gesegelt werden Kurse mit einer Kursdauer von ca. 60 bis 75 Minuten.

Nennngeld

EUR 250

Bei bis Meldeschluss bezahlten Nenngeldern auf das
Veranstaltungskonto "Mag Michael Farthofer", Kto-Nr.: 0 61 02 - 08 34 31, Blz: 20 3 20,
IBAN-Code: AT342032006102083431, BIC: ASPKAT2L
ergibt sich eine Ermäßigung auf EUR 200

Meldeschluss

15. Mai 2005

Nachmeldungen sind bis zum Ende der Registrierung möglich.

**Meldung und
Meldeliste**

Bitte melden Sie online unter www.joker-class.at
oder schriftlich unter
BHAK Vöcklabruck
Engelweg 2
A-4840 Vöcklabruck



Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Mag. Michael Farthofer

Preise

1. Punktpreise für das erste Drittel der bei Meldeschluss gemeldeten Boote.
2. Erinnerungspreise für alle Teilnehmer.

Kran, Liegeplätze, Parkplätze

Der Union-Yacht-Club Attersee verfügt über einen Takelmast und einen guten Kran. Liegeplätze in Boxen werden vor Ort zugewiesen. Es sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

Unterkunftsmöglich- keiten

Für aktuelle Informationen über Unterkünfte besuchen Sie bitte unsere Veranstaltungs-Web-Site www.joker-class.at.
Gegen einen geringen Unkostenbeitrag bietet der UYCAs die Möglichkeit, Wohnmobile auf dafür vorgesehenen Flächen im Club abzustellen. Duschmöglichkeiten sind vorhanden.

Restaurant

Im Union-Yacht-Club Attersee befindet sich ein Restaurant, das während der Veranstaltung für Sie und Ihre Gäste geöffnet ist.

Rahmenprogramm

Donnerstag, 26. Mai 2005, 11.00 Uhr: Begrüßung
Freitag, 27. Mai 2005: Stegparty
Samstag, 28. Mai 2005: Galadiner mit Multimediashow "European Open 2005"
Für weitere Informationen über das Rahmenprogramm besuchen Sie bitte unsere Veranstaltungs-Web-Site www.joker-class.at.

Hauptsponsor





Kleine Leute - Grosse Visionen.

Unabhängig

Gemeinnützig

Engagiert

Kompetent

Attraktiv

www.asvo-sport.net



ALLGEMEINER SPORTVERBAND OBERÖSTERREICH - LEHARSTRASSE 28 - A 4020 LINZ
TEL.: + 43. (0)732. 60 14 60. 0 - FAX: + 43. (0)732. 60 14 60. 14 - E MAIL: OFFICE@ASVO-SPORT.AT
DAS ETWAS MEHR, WENN ES UM BREITENSPORT IN OBERÖSTERREICH GEHT.

INFORMATION

Ansegeln SCK-Regatta zum Attersee-Cup

ÖSV-EDV-Nr.: 05-731



Termin

Samstag, 4. Juni 2005

Veranstalter

Segel Club Kammersee (alleinverantwortlich für den sportlichen Bereich)
gemeinsam mit dem Union-Yacht-Club Attersee

Start

Samstag, 4. Juni 2005, 13.30 vor dem UYCAs

Registrierung

Samstag, 4. Juni 2005, 9.30 bis 12.20 im UYCAs

Nenngeld

EUR 17,- pro Person

Meldungen

www.sck.at

Veranstaltungsleiter

Michael Hitzenberger für den SCK;
Kurt L. Müller für den UYCAs

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 4. Juni 2005, ab 11.00 Uhr: Bieranstich im UYCAs.
Samstag, 4. Juni 2005, 12.00 Uhr: Begrüßung im UYCAs
Samstag, 4. Juni 2005, ab 19.00 Uhr: Seglerfest mit Siegerehrung im SCK.

Ausschreibung

Die genaue Ausschreibung entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender des SCK (www.sck.at).





AUSSCHREIBUNG

ZOOM⁸ Opening am Attersee

Termin - Training	Freitag, 17. Juni und Samstag 18. Juni 2005
Termin - Team Race	Sonntag, 19. Juni 2005
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee und ASVÖ ATTERSAIL TEAM
Revier	Attersee
Zulassung	Offen für alle jungen Seglerinnen und Segler, die mit der neuen ZOOM 8 Jolle bekannt werden wollen. Wer bereits Segelerfahrung gesammelt hat und mehr als 37 kg Körpergewicht aufweist, ist eingeladen, unter Anleitung erfahrener Trainer, einige Probeschläge zu segeln.
Bestimmungen	Je nach Verfügbarkeit von Booten werden Trainingsgruppen von max. 8 SeglerInnen gebildet. Die Einteilung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Für das Team Race werden 2er oder 3er Gruppen gelost. In mehreren kurzen Ausscheidungswettfahrten wird das Siegerteam ermittelt.
Registrierung	Freitag, 17. Juni 2005, 14.00 Uhr im UYCAs Sekretariat
Trainingsbeginn	Freitag, 17. Juni 2005, 14.30 Uhr
Meldeschluss Regatta	Samstag, 18. Juni 2005, 18.00 Uhr
Teamauslosung	Samstag, 18. Juni 2005, 18.30 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Sonntag, 19. Juni 2005, 9.00 Uhr
Nenngeld	Die Teilnahme am Training ist gratis! Regattanenngeld: € 5,-- p. Person
Mindestnennung	8 SeglerInnen
Meldung	online unter: www.attersail.at oder per Fax: 07667 65659 an J. Raderbauer



Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

Veranstaltungsleiter

Josef Raderbauer

Preise

Das siegreiche Team darf mit einem Überraschungspreis rechnen!





WEIT MEHR ALS EINE KREDITKARTE

HELFEN SIE MIT IHRER KREDITKARTE

Mit der JOHANNITER-VISA-Card hat die Johanniter-Unfall-Hilfe in Österreich die erste Kreditkarte auf den Markt gebracht, bei der ein Teil der Jahresgebühr einer gemeinnützigen Rettungs- und Sozialorganisation zugute kommt.

Die besonders günstige Jahresgebühr beträgt € 25.- von denen € 6,83 direkt und ohne Umweg die Arbeit der Johanniter unterstützen. Im ersten Jahr bezahlen Sie für Ihre JOHANNITER-VISA-Card sogar nur € 15,91.

Diese innovative Kreditkarte steht nicht nur fördernden Mitgliedern zur Verfügung: jeder, der sich den Zielen der Johanniter verbunden fühlt, kann unabhängig von seiner Hausbank die JOHANNITER-VISA-Card beantragen.

Besonders für Segler und Hochseesportler ergibt sich in Kombination mit einer fördernden Mitgliedschaft eine kostengünstige Rückholversicherung mit weltweiter Gültigkeit. Ihre JOHANNITER-VISA-Card wird bei über 31 Millionen Unternehmen akzeptiert, gerade auch in den neuen EU-Ländern, die den Euro noch nicht eingeführt haben. Dabei ist ein Höchstmaß an Sicherheit geboten. Als Karteninhaber haften Sie bei Verlust oder Diebstahl nur bis max. € 72,76. Ab der Meldung sind Sie sogar von jeglicher Haftung befreit.

Für Fragen zur JOHANNITER-VISA-Card und zur fördernden Mitgliedschaft stehen wir Ihnen österreichweit unter der Telefonnummer (+43 1) 47 600 zur Verfügung.

Das Antragsformular für Ihre persönliche JOHANNITER-VISA-Card finden Sie online unter

www.johanniter.at/visa

**DIE
JOHANNITER**

www.johanniter.at





Drachen – Litzlwurmpreis

ÖSV-EDV-Nr.: 05-131

AUSSCHREIBUNG

Termin	Samstag, 18. Juni und Sonntag, 19. Juni 2005
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2005, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2005, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenregeln persönliche Werbung im Sinne der Regulation 20, so gilt Kategorie C.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Samstag, 18. Juni 2005, 8.30 bis 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 18. Juni 2005, 11.00 Uhr
Wertung	Es sind 4 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A). Sonderwertung für Holzboote nach Drachen-Yardstick.
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Nenngeld	€ 80,- zahlbar vor Ende der Registrierung.

**Meldeschluss**

Sonntag, 5. Juni 2005; Nachmeldungen werden bei € 20,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

5 Boote bei Meldeschluss.

**Meldung und
Meldeliste**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

**ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN****Veranstaltungsleiterin**

Karin Hofinger

Preise

1. Litzlwurm-Preis.
2. Holzwurm-Wanderpreis für den besten Drachen der Holzwertung.
3. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.
4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

**Gesellschaftliches
Programm**

Samstag, 18. Juni 2005, 10.00 Uhr: Begrüßung.
Samstag, 18. Juni 2005: Segleressen (ab 10 Teilnehmern im Nenngeld inkludiert).
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



5.5er – Austrian Open 2005

ÖSV-EDV-Nr.: 05-058

AUSSCHREIBUNG

Termin	Samstag, 25. Juni und Sonntag, 26. Juni 2005
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2005, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2005, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenregeln persönliche Werbung im Sinne der Regulation 20, so gilt Kategorie C.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Freitag, 24. Juni 2005, 16.00 bis 20.00 Uhr und Samstag, 25. Juni 2005, 8.00 bis 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 25. Juni 2005, 11.00 Uhr
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Meisterschaft. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Nenngeld	€ 120,- zahlbar vor Ende der Registrierung.



Meldeschluss

Freitag, 10. Juni 2005; Nachmeldungen werden bei € 25,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

10 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Christian Scheinecker

Preise

1. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.
2. Punktpreise für die ersten der Kategorien Modern, Evolution und Classic
3. Erinnerungsgaben für alle bei Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 25. Juni 2005, 10.00 Uhr: Begrüßung.
Veranstaltungen laut Aushang.
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.





5.5er – European Championship 2005

ÖSV-EDV-Nr.: 05-013;

Permission number of the Austrian Sailing Federation: 05F013 dated 22February 2005

AUSSCHREIBUNG



Dates Monday 27 June till Saturday 2 July 2005

Organizing Authority The International 5.5 European Championship is organised by the Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs) in conjunction with the Austrian Sailing Federation (OeSV) and the International 5.5 Association.

Venue Lake Attersee

Eligibility The ISAF Eligibility Code shall apply.
Each competitor must hold a third party liability insurance with a minimum cover of Euro 1.050.000.

Rules The event will be governed by: Racing Rules of Sailing (RRS) 2005-2008, the Class rules and World Championship rules of the 5.5 Class (except as any of these are changed by this Notice of Race and the Sailing Instructions), this notice of race and the sailing instructions.
The Prescription of the ÖSV will not apply.

Advertising The European Championship is designated as a Category "C" event, in accordance with Racing Rules of Sailing 2005-2008.
Yachts may be required to display a bow number and the advertising of the event sponsor on either side on the forward 20% of the hull.



Registration	Each crew shall provide at the Registration Office: - Race Licence - Confirmation/written proof of third party liability insurance of EUR 1.050.000. - Measurement Certificate of the yacht. - Membership card of their national federation. Sailing Instructions will be available upon registration. The registration office will be open at the following dates and times Monday 27 June 10.00 am to 12.00 am and 2.00 pm to 6.00 pm and Tuesday 28 June 9.00 am to 12.00 am.
Measurement	Boat measurement certificates shall be presented at the time of measurement. Measurement will be held on Monday 27 June 10.00 am to 12.00 am and 2.00 pm to 6.00 pm and Tuesday 28 June 9.00 am to 12.00 am.
Craning	Craning in will take place on Monday 27 June 10.00 am to 12.00 am and 2.00 pm to 4.00 pm and Tuesday 28 June 9.00 am to 12.00 am. All boats have to be in the water by Tuesday 28 June 12.00 am.
Start of the first race:	Tuesday 28 June 2.00 pm
Scoring	The number of races scheduled is seven. When fewer than five races have been completed, a boats score will be the total of her race scores. When five or more races have been completed, a boats score will be the total of her race scores excluding her worst score. Four races are required to be completed to constitute a championship. The Low Point Scoring System of RRS Appendix A will apply.
Courses	"Up- and Down-Courses" with a minimum length of 6 nm.
Jury	An International Jury will be appointed. Decisions of the Jury will be final without further right of appeal according to rule 70.4 RRS.
Entry closing date	Entries shall be made on the official entry form not later than 30 May 2005 Late entries can be accepted up to the end of registration. Late entry fee is EUR 630.
Minimum No. of Entries	15 boats at entry close.

**Entry Fees**

The entry fee is EUR 580 per boat.
The entry fee is payable to Union-Yacht-Club Attersee till: 30 May 2005
Bank account at Raiffeisenbank Attersee-Süd (BLZ 34363)
Account number: 800,00.019.406
IBAN: AT59 3436 3800 0001 9406; BIC: RZOOAT2L363
For later payments entry fee is EUR 630.
All banks charges are to be covered by the competitor.

Mailing Address

Send written entries to:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Email: sekretariat@uycas.at
Homepage: www.uycas.at (Online-Entry-Form)

Liability

Competitors participate in the races at their own risk. See RRS 4 "decision to race". The organizer shall not be liable for any damage, injury or death related to the participation in the championship, either before, during or after the races.

**ADDITIONAL
INFORMATIONS****Chairman of
Organizing Committee**

Christian Scheinecker, UYC Attersee

Prizes

1. The winner of the Championship will obtain the title "European-Champion 2005 of the International 5.5 Class".
2. Point prizes will be awarded to the best three scored boats.
3. Prizes for the winner of each category (Modern, Evolution, Classic)
4. Keepsake gifts for all participants.

Social events

Monday 27 June 7.00 pm: Opening Ceremony
Tuesday 28 June 2005: Après race event
Wednesday 29 June 2005: Special Folklore Evening
Thursday 30 June 2005: Après race event
Friday 1 July 2005: Dinner with Multi Media Show "5.5 Europeans 2005"
Prize giving as soon as possible after the last race.



A-4864 Attersee am Attersee
☎ 07666/7812



Die Heilerin



Leib und Leben (Tatort)



handbike movie



Leih mir deine Familie

SOKO Wien / Donau

On the Edge of Reason

Andreas Hofer - Die Freiheit des Adlers

Das Geheimnis der Sherpas

Marie Bonaparte

www.satel.at



Satel Fernseh- und Filmproduktions Ges.m.b.H.

Geschäftsführer Michael Wolkenstein

Wiedner Hauptstr. 68, A-1040 Wien

T +43-1-588 72, F +43-1-588 72 106, office@satel.at



Starboot – Flottenmeisterschaft der Atterseeflotte

ÖSV-EDV-Nr.: 05-476

AUSSCHREIBUNG

Termin	Samstag, 9. Juli und Sonntag, 10 Juli 2005
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglieder der ISCYRA-Attersee-Flotte, Vorschoter Mitglieder der ISCYRA sein. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2005, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2005, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, Kontrolle des Gewichtslimits, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Samstag, 9. Juli 2005, 8.30 bis 10.30 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 9. Juli 2005, 11.00 Uhr





WETTFAHRTSREGLEMENT 2005	
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Flottenmeisterschaft. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Nennngeld	€ 50,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Freitag, 1. Juli 2005; Nachmeldungen werden bei € 10,- Zuschlag zum Nennngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	8 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter	Günther Lux
Preise	1.Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel Flottenmeister der Atterseeflotte 2005 und ist berechtigt, einen roten Chevron unter dem Segelzeichen zu führen. 2.Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote. 3.Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 9. Juli 2005, 10.30 Uhr: Begrüßung Samstag, 9. Juli 2005: Starboot - Flottenfest Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



Laser, Laser-Radial, Europe, Zoom8 – XIII. Laserlager

AUSSCHREIBUNG

Termin

Sonntag, 10. Juli bis
Freitag, 15. Juli 2005

Veranstalter

Union-Yacht-Club
Attersee

Revier

Attersee

Zulassung

International offen für
alle Mädchen und
Burschen, die eigene
Boote dieser Klassen
segeln, die gegen
Haftpflichtschäden
ausreichend
versichert sind.



Sonstiges

Die Unterbringung von
auswärtigen Teilnehmern kann gegen ausdrückliche Voranmeldung in den
Jugendräumen des UYCA (max. 20 Buben und 10 Mädchen) erfolgen.

Registrierung

Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte:
Sonntag, 10. Juli 2005, 16.00 bis 18.00 Uhr
Montag, 11. Juli 2005, 8.30 bis 9.00 Uhr

Nennngeld

Das Nennngeld beinhaltet die Trainingsleitung durch qualifizierte Trainerinnen und Trainer
sowie Frühstück und Mittagessen von Montagmittag bis Freitagmittag.
ÖSV-Mitglieder: € 150,-
Nichtmitglieder: € 180,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Unkostenbeitrag für die Unterbringung in den Jugendräumen des UYCA während des
gesamten Optilagers: € 20,-.

Meldeschluss

Samstag, 25. Juni 2005; Nachmeldungen können nach Maßgabe von freien Plätzen bei
€ 30,- Zuschlag zum Nennngeld entgegengenommen werden, so sie rechtzeitig vor Ende
der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

15 Boote bei Meldeschluss.



Meldung und Meldeliste

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, den Anordnungen der Trainer und Betreuer Folge zu leisten und segelt lt. WRS auf eigene Gefahr.
Der UYCAs mit seinen Funktionären und Gehilfen übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.
Mit der Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des am Laser- und Europelager teilnehmenden Kindes auf der Ausschreibung nimmt dieser zustimmend zur Kenntnis, dass der Union-Yacht-Club Attersee als Veranstalter des Laser- und Europelagers außerhalb der Übungszeiten ausdrücklich nicht die Aufsicht über das Kind übernimmt.



ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Georg Flödl

Fragen zur Veranstaltung

Gert Schmidleitner ("Blondl")
Abtsdorf 137, 4864 Attersee
Tel: +43 (0)7666 / 72 07
Fax: +43 (0) 7666 / 72 07 14
E-Mail: schmidleitner@sportconsult.at

Preise

Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer.

Abschlussregatta

Am Samstag, 16. Juli, und Sonntag, 17. Juli 2005, finden im UYCAs SP-Regatten in den Klassen Europe, Laser und Laser-Radial statt.



Laser, Laser Radial, Europe – SP-Regatten

ÖSV-EDV-Nr.: 05-179, 05-187, 05-139

AUSSCHREIBUNG

Termin	Samstag, 16. Juli und Sonntag, 17. Juli 2005
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klassen, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2005, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2005, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Freitag, 15. Juli 2005, 16.00 bis 18.00 Uhr und Samstag, 16. Juli 2005, 8.30 bis 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 16. Juli 2005, 11.00 Uhr
Wertung	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Kursdauer von ca. 50 Minuten.



Nenngeld € 30, zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss Freitag, 1. Juli 2005; Nachmeldungen werden bei € 10,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung 10 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste Online Meldung und Meldeliste unter: www.uyca.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.



ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter Friedrich Hubauer

Preise 1. Punktpreise für die ersten drei Boote jeder Klasse.
2. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm Samstag, 16. Juli 2005, 10.00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 16. Juli 2005: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



Optimist – XXXV. Internationales Optimistenlager

AUSSCHREIBUNG

Termin	Sonntag, 17. Juli bis Freitag, 22. Juli 2005
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Mädchen und Buben der Geburtsjahrgänge 1990 und jünger, die das erste Schuljahr positiv abgeschlossen haben, Freischwimmer sind und einen eigenen Optimisten (inkl. Slipwagerl) segeln, der gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert ist.
Sonstiges	Es wird eine Unterweisung im Optimistensegeln für Anfänger, Fortgeschrittene und Regattasegler in Theorie und Praxis durch erfahrene Trainer durchgeführt. Möglichkeit zur Ablegung der Jungseglerscheinprüfung für Kinder ab Jahrgang 1994. Tagesablauf laut Programm. Die Unterbringung von auswärtigen Teilnehmern kann gegen ausdrückliche Voranmeldung in den Jugendräumen des UYCA (max. 20 Buben und 10 Mädchen) erfolgen. Für Frühstück, Mittag- und Abendessen wird gesorgt. Schwimmwesten, Ölzeug (Overall), warme Segelbekleidung, Gummistiefel sowie trockene Wechselgarnitur sind mitzubringen. Alle Bekleidungsstücke und Bootsteile sind deutlich und wasserfest zu kennzeichnen. Abschlussregatten für Fortgeschrittene und Regattasegler; geeignete Abschlusswettbewerbe für Anfängergruppen.





WERKSTÄTTE BEURLE

GEGR. 1949



LANDESWAPPEN
OBERÖSTERREICH
VERLIEHEN 1999

HANDWERKLICHE HERSTELLUNG VON TRACHTEN

A 5020 SALZBURG, GRIESGASSE 25
TEL. 06 62 / 84 31 19, FAX -4

A 4600 WELS, STADTPLATZ 24/II
TEL. 0 72 42 / 47 204, FAX -4

A 4810 GYMNDEN, SCHIFFSLÄNDE 7
TEL. & FAX 0 76 12 / 63 465

A 5441 ABTENAU, MARKT 11
TEL. 0 62 43 / 24 47



Neugebauer. Die Buchhandlung.
Landstraße 1. Am Taubenmarkt.

Telefon 07 32 / 77 17 66-0

Telefax 07 32 / 77 17 66-19

felix recht, bootbau

A-2512 Tribuswinkel, Badnerstraße 35
Tel/Fax 02252/45268, 0664/3211396
office@bootbau-recht.at

- klassischer und moderner Holzbootbau
- Reparatur und Service v. Motor- u. Segelbooten
- Teakdecks
- Osmosesanierungen
- Lackierungen
- Einbau von Yachtelektronik
- Transport und Winterlager





**Anreise und
Registrierung,
Gruppenzuteilung**

Haftpflichtversicherungsnachweis und
ÖSV-Mitgliedskarte:
Sonntag, 17. Juli 2005, 17.15 bis 19.00
Uhr
Montag, 18. Juli 2005, 8.00 bis 10.00
Uhr
anschließend Begrüßung und
Kursbeginn



**Preisverteilung,
Abreise**

Die Preisverteilung findet nach den
Abschlussbewerben am
Freitagnachmittag (ca. um 17.00 Uhr)
statt.

Preise

- 1.Opti-Sumpfkuh für das beste UYCAs-Mitglied bei der Regatta.
- 2.Butterfly-Wanderpokal für das beste Mädchen aus dem UYCAs.
- 3.Aiolos-Wanderpreis für den besten Optimisten der Gruppe B.
- 4.Preise für alle anderen Teilnehmer.

Unkostenbeiträge

Je Kind inkl. Betreuung, Essen und Nenngeld für Abschlussbewerbe:
Mitglieder von ÖSV-Verbandsvereinen: € 200,-
Nichtmitglieder: € 235,-
Der Nachweis der Mitgliedschaft bei ÖSV-Verbandsvereinen ist bei der Registrierung zu
erbringen. Nachträglich erbrachte Nachweise können aus organisatorischen Gründen
nicht mehr entgegengenommen werden.
Unkostenbeitrag für die Unterbringung in den Jugendräumen des UYCAs während des
gesamten Optilagers: € 20,-.
Die Unkostenbeiträge sind auf das Clubkonto (BLZ 34.363; Konto-Nr. 80 00 00 194 06;
IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) einzuzahlen (Beleg bei der
Registrierung vorlegen) oder bei der Registrierung am Anreisetag zu erlegen.

Meldeschluss

Samstag, 1. Juli 2005

**Melde-
beschränkungen**

Um die fundierte seglerische Ausbildung und Betreuung gewährleisten zu können, beträgt die
maximale Teilnehmerzahl ca. 100 Kinder. Die Reihung erfolgt ausnahmslos nach Einlangen
der Meldungen. Der ordnungsgemäße Eingang der Meldung sowie der aktuelle Meldestand
kann im Internet (www.uycas.at → Regatten → Optimistenlager) abgefragt werden.



Nachmeldungen

Nachmeldungen können nach Maßgabe von freien Plätzen bei € 30,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen werden, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldung und Meldeliste

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, den Anordnungen der Trainer und Betreuer Folge zu leisten und segelt lt. WRS auf eigene Gefahr.
Der UYCAS mit seinen Funktionären und Gehilfen übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art, weder an Mannschaft noch Boot.
Mit der Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des am Optimistenlager teilnehmenden Kindes auf der Ausschreibung nimmt dieser zustimmend zur Kenntnis, dass der Union-Yacht-Club Attersee als Veranstalter des Optimistenlagers außerhalb der Übungszeiten ausdrücklich nicht die Aufsicht über das Kind übernimmt.

Veranstaltungsleiter

Holger Kretschmer und Mathias Wurmböck



MELDEFORMULAR

für die Teilnahme am XXXV. Optimistenlager: 17. bis 22. Juli 2005

Name:

Vorname:

Geburtsdatum: Geschlecht: männlich / weiblich*

Das Kind benötigt einen Platz im Jugendlager (nur über 10 Jahre): ja / nein *

Das Kind hat bereits-mal am Optimistenlager teilgenommen,
war im Vorjahr Teilnehmer an der Regatta* / am Optimalen Fünfkampf* und hat den Platz belegt.

Eigeneinschätzung des seglerischen Könnens:

Anfänger(in) / leicht Fortgeschrittene(r) / kann kreuzen / Regattateilnehmer(in) / Teilnehmer(in) an SP-Regatten *

Winteradresse:

Postleitzahl, Ort: Straße:

Telefon: Fax:

Sommeradresse:

Bezugsperson während des Optimistenlagers:

Postleitzahl, Ort: Straße:

Telefon: Fax:

E-Mail:

* Bitte Nichtzutreffendes streichen

Der UYCA's haftet weder für in das Clubgelände eingebrachte Gegenstände (Boote, Anhänger, Kleider, Autos ...) noch für das Inswasserbringen der Boote mittels Kran oder anderer Anlagen. Ebenso übernimmt der UYCA's keine Haftung bei Benützung des Regattageländes durch Teilnehmer und Gäste. Weiters haftet der UYCA's nicht bei Bergung oder Abschleppen von Booten vor, während und nach Wettfahrten infolge von Havarie, Sturm, Flaute ...

Ich erkläre mich mit den obigen Bedingungen einverstanden.

Mit meiner Unterschrift, als gesetzlicher Vertreters des am Optimistenlager teilnehmenden Kindes, nehme ich zustimmend zur Kenntnis, dass der Union-Yacht-Club Attersee als Veranstalter des Optimistenlagers außerhalb der Übungszeiten ausdrücklich nicht die Aufsicht über das Kind übernimmt.

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

MELDEFORMULAR

für Trainer und Betreuer des XXXV. Optimistenlagers: 17. bis 22. Juli 2005
Meldung bis 25. 5. 2005 erforderlich!

Ich möchte als Trainer / Betreuer* beim XXXV Optimistenlager mithelfen und bin bereit, Verantwortung zu übernehmen. Ich erfülle die Voraussetzungen (Verständnis für Opti-Kinder, Mindestalter Trainer 18 Jahre, Betreuer 16 Jahre) und besitze einen A-Schein mit der Nummer

Name:

Vorname:

Geburtsdatum: Geschlecht: männlich / weiblich*

Ich war bereits-mal Betreuer und-mal Trainer beim Optimistenlager des UYCA's.

Ich besitze einen Motorbootführerschein: ja / nein *

Einschätzung des seglerischen Eigenkönnens:

Anfänger(in) / Fortgeschrittene(r) / Hobbysegler(in) / Regattateilnehmer(in) national / Regattateilnehmer(in) internat. *

Winteradresse:

Postleitzahl, Ort: Straße:

Telefon: Fax:

Sommeradresse:

Postleitzahl, Ort: Straße:

Telefon: Fax:

E-Mail:

* Bitte Nichtzutreffendes streichen

Ort, Datum

Unterschrift (des Erziehungsberechtigten)



AUSTRORENT Attersee-Grand-Prix

ALLGEMEINE SPARKASSE KAG

ÖSV-EDV-Nummer 05-784

AUSSCHREIBUNG

Termin	Samstag, 23. Juli 2005
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2005, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2005, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Haftpflichtversicherungsnachweise: Freitag, 22. Juli 2005, 17.00 bis 19.00 Uhr Samstag, 23. Juli 2005, 8.30 bis 10.30 Uhr
Start	Samstag, 23. Juli 2005, 11.00 Uhr
Wertung	Wertung nach ÖSV-Yardstick.
Geplanter Kurs	Start an der nördlichen Startlinie des UYCAs (vom Turm) - Parschallen - Kammer - Attersee - Weyregg - Kammer - Ziel vor dem UYCAs.
Nenngeld	€ 17,- pro Boot und Steuermann plus € 14,- pro Mannschaftsmitglied zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Montag, 18. Juli 2005; Nachmeldungen werden bei € 8,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	15 Boote bei Meldeschluss.



Meldung und Meldeliste

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.



ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Norbert Achleitner (0664 / 10 34 112)
Paul Falkenberg (0664 / 91 17 722)

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Attersee-Cup

Die Regatta wertet als UYCAS-Regatta zum Attersee-Cup

Preise

1. AUSTRORENT-Wanderpokal für den Sieger der Gesamtwertung nach berechneter Zeit.
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote nach berechneter Zeit der Gesamtwertung.
3. Punktpreise für die jeweils ersten drei nach berechneter Zeit der Yardstickgruppenwertungen (bis 96, 97 - 106, ab 107).
4. Sonderpreis für das absolut schnellste Boot.
5. Punktpreise für die Klassensieger (bei mindestens fünf Teilnehmern).
6. Im Rahmen des Seglerfestes werden AUSTRORENT-Anteile von insgesamt € 1.500,- an gemeldete Mannschaftsmitglieder, die persönlich anwesend sein müssen, verlost.
7. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm

AUSTRORENT-Seglerfest.
Siegerehrung im Rahmen des AUSTRORENT-Seglerfestes.



Drachen – Entenpokal, LM. v. ÖÖ.

ÖSV-EDV-Nr.: 05-132

AUSSCHREIBUNG

Termin	Samstag, 23. Juli und Sonntag, 24. Juli 2005
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2005, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2005, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenregeln persönliche Werbung im Sinne der Regulation 20, so gilt Kategorie C.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Freitag, 22. Juli 2005, 16.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 23. Juli 2005, 8.30 bis 10.30 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 23. Juli 2005, 11.00 Uhr
Wertung	Es sind 4 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Landesmeisterschaft und SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).





Bahnen

Es werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm gesegelt.
€ 70,- zahlbar vor Ende der Registrierung.

Nenngeld

Freitag, 15. Juli 2005; Nachmeldungen werden bei € 20,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Meldeschluss

10 Boote bei Meldeschluss.

Mindestnennung

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:

Meldung und Meldeliste

Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Stefan Deschka

Preise

1. Die siegreiche OÖ-Mannschaft erhält den Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2005 in der Drachen-Klasse. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder in OÖ-Clubs, so wird der besten OÖ-Mannschaft der Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2005 in der Drachen-Klasse zuerkannt.
2. Enten-Pokal.
3. Sonderpreis für das beste Holzboot
4. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.
5. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 23. Juli 2005, 10.00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 23. Juli 2005: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Drachen – Int. Öst. Staatsmeisterschaft, Schwerpunktregatta



ÖSV-EDV-Nr.: 05-029; ÖSV-Freigabennr.: 05F012 vom 21. Februar 2005

AUSSCHREIBUNG

Termin	Donnerstag, 28. Juli bis Sonntag, 31. Juli 2005
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des ÖSV
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2005, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2005, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenregeln persönliche Werbung im Sinne der Regulation 20, so gilt Kategorie C.
Registrierung, Kontrollvermessung	Kontrollvermessungen, Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Donnerstag, 28. Juli 2005, 9.00 bis 13.00 Uhr (auch Erstvermessungen nach Maßgabe freier Zeiten)
Start zur ersten Wettfahrt	Donnerstag, 28. Juli 2005, 14.00 Uhr
Wertung	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als Staatsmeisterschaft. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.



Nenngeld	€ 110,- zahlbar vor Ende der Registrierung. Jugendmannschaften erhalten seitens der Österreichischen Drachenflotte 50 % Nenngeldrefundierung nach Beendigung aller Wettfahrten.
Meldeschluss	Samstag, 16. Juli 2005; Nachmeldungen werden bei € 20,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee; Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter	Stefan Deschka
Preise	1. Die siegreiche österr. Mannschaft erhält den Ehrenpreis des ÖSV und den Titel Österreichischer Staatsmeister 2005 in der Drachen-Klasse. Sind die Sieger als ausländische Staatsbürger gestartet oder besteht die Mannschaft aus Österreichern und Ausländern, so erhält diese den Titel Internationaler Meister 2005 von Österreich in der Drachen-Klasse. Der besten österreichischen Mannschaft werden der Ehrenpreis und der Titel Österreichischer Staatsmeister 2005 in der Drachen-Klasse zuerkannt. 2. Sonderpreis für das beste Holzboot 3. Mannschaftspunktpreise für die ersten sieben Boote. 4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Gesellschaftliches Programm	Donnerstag, 28. Juli 2005, 12.00 Uhr: Begrüßung Freitag, 29. Juli 2005: Drachenbuffet Samstag, 30. Juli 2005: Sommerfest des UYCAs; die Teilnehmer der IÖSTM Drachen sind herzlichst eingeladen (Eintritt frei). Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



Optimist – Regatta um den JoJo-Pokal Zoom⁸ – SP-Regatta, LM. v. OÖ.

ÖSV-EDV-Nr.: 05-455, 05-302

AUSSCHREIBUNG

Termin	Samstag, 30. Juli und Sonntag, 31. Juli 2005
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	Optimist: International offen für alle Mädchen und Buben der Geburtsjahrgänge 1990 und jünger, die Optimisten segeln, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Zoom8: International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2005, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2005, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe und der Haftpflichtversicherungsnachweise: Freitag, 29. Juli 2005, 16.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 30. Juli 2005, 8.30 bis 10.30 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 30. Juli 2005, 11.00 Uhr
Wertung	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Kursdauer von ca. 50 Minuten.
Nenngeld	€ 20,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Samstag, 23. Juli 2005; Nachmeldungen werden bei € 5,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.



Mindestnennung

Optimist: 15 Boote bei Meldeschluss.
Zoom8: 10 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA's mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Josef Raderbauer

Preise für die Optimistklasse

1. JoJo-Pokal für den Gesamtsieger.
2. Preise für die besten fünf der Gesamtwertung.
3. Preise für die besten drei Mädchen.
4. Preise für die besten drei Jungen.
5. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Preise für die Zoom8 - Klasse

1. Der(die) siegreiche Steuermann(frau) in der Zoom8-Klasse erhält den Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2005 in der Zoom8-Klasse. Ist er(sie) nicht Mitglied in einem OÖ-Club, so wird dem(der) besten Steuermann(frau) der Titel Oberösterreichischer Landesmeister 2005 in der Zoom8-Klasse zuerkannt.
2. Preise für die besten drei der Gesamtwertung.
3. Preise für das beste Mädchen.
4. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 30. Juli 2005: Begrüßung
Samstag, 30. Juli 2005: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgaupokal

ÖSV-EDV-Nr.: 05-799



AUSSCHREIBUNG

Termin	Samstag, 6. August 2005
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote über 15 m² Segelfläche, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2005, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2005, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Freitag, 5. August 2005, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 6. August 2005, 5.45 bis 6.30 Uhr
Start	Samstag, 6. August 2005, 7.00 Uhr





Wertung	Wertung nach gesegelter und berechneter Zeit (ÖSV-Yardstick).
Kurs	UYCAs (Start) - Burgau - Kammer - UYCAs (Ziel). Alle Bojen bleiben an Backbord. Eine Verkürzung der Wettfahrt ist nicht möglich. Boote, die später als 19.00 Uhr durchs Ziel gehen, werden als nicht durchs Ziel gegangen (DNF) gewertet.
Nenngeld	€ 20,- zahlbar vor Ende der Registrierung. Bei erst nach dem Start einbezahlten Meldegeldern wird die Nachmeldegebühr in Rechnung gestellt.
Meldeschluss	Montag, 1. August 2005; Nachmeldungen werden bei € 10,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter	Jörg Tittes
Preise	1. Blaues Band vom Attersee für das absolut schnellste Boot. 2. Burgau-Pokal für das schnellste Kielboot über 20 m ² nach berechneter Zeit. 3. Rolf-Lange-Pokal für das schnellste olympische oder ehemals olympische Kielboot. 4. Punktpreise für die Klassensieger (mind. 5 Teilnehmer). 5. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote, maximal 15 Preise.
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 6. August 2005, 6.15 Uhr: Begrüßung. Samstag, 6. August 2005, 20.00 Uhr: Siegerehrung.

**Josef Raderbauer,
Jugendreferent des
UYCAs
auf seiner Este:
Sieht gemütlich
aus!**



**Günther Zieher mit
seinem 18-footer:
absolut schnellstes
Boot bei der
Langen Wettfahrt
2004**



AS-Yacht-Handel -Bootsbau Attersee

Anton Stader, A 4864 Attersee, Oberbach 15, Tel. 00 43-(0)76 66-74 53, Fax: 74 53-44

E-Mail: office@as-yachthandel.at, www.as-yachthandel.at

Mobil-Tel.: 06 64 / 300 27 01

UID-Aut-Nr. 37573602

Vertretung Segelboote:

Beneteau 25

7-m-One-Design

8-m-One-Design

Drachen-Conseuro

Vertretung Motorboote:

Swiss Wooden Boats

Benzin-, Diesel- und Hybridantrieb

Vertretung Segel:

Techno Sail

Bootsausstellung für Neu- und Gebrauchtboote in Attersee:

Termine: 29. 4., 30. 4., 1. 5.

Reparaturen – Service – Hallenwinterlager



Wasserbau KG Hoch- und Spezialtiefbau

4801 Traunkirchen, Mitterndorf 18

Telefon 0 76 17 / 23 12

Fax 0 76 17 / 23 12 81, 23 37 81

E-Mail: peer_wasserbau@gmx.at

www.peer-bau.com

Ihr Planer und Berater bei allen Bauarbeiten:
Neubauten – Althausanierung – Umbauten
Hafenbauten – Bootshütten – Bootsstege
Wasserbaggerungen – Reparaturarbeiten



Sonderklasse – Chiavenna-Pokal

ÖSV-EDV-Nr.: 05-486

AUSSCHREIBUNG

Termin	Samstag, 6. August (gemeinsam mit der Langen Wettfahrt) und Sonntag, 7. August 2005
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2005, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2005, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Freitag, 5. August 2005, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 6. August 2005, 5.45 bis 6.30 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 6. August 2005, 7.00 Uhr Frühestes Ankündigungssignal am 7. August 2005: 10.00 Uhr





Wertung Es sind 4 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Die "Lange Wettfahrt" am Samstag, 6. August kann nicht gestrichen werden.
Wertung ohne Vergütung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Bahnen Samstag, 6. August 2005: Lange Wettfahrt
Anschließend: Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.

Nennngeld € 60,- pro Boot zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss Samstag, 30. Juli 2005; Nachmeldungen werden bei € 25,- Zuschlag zum Nennngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung 6 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter Friedrich Aigner

Preise 1. Chiavenna-Pokal
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.
3. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.

Gesellschaftliches Programm Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.
Die Teilnehmer des Chiavenna-Pokals sind im Anschluss an die Siegerehrung zu einem Abendessen gegeben vom Pokalspender Herrn Ing. Peter Denzel eingeladen.



Sonderklasse – Halunk-Pokal

ÖSV-EDV-Nr.: 05-472, 05-473 und 05-474

AUSSCHREIBUNG

Termin

Samstag, 6. August
(gemeinsam mit der Langen
Wettfahrt, und kann nicht
gestrichen werden),
Samstag, 13. August,
Montag, 15. August und
Dienstag, 16. August 2005

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Zulassung

International offen für alle
Boote dieser Klasse, die im
Bootsregister eines von der
ISAF anerkannten Vereines
eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden
ausreichend versichert sind.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder
eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein
gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Bestimmungen

Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations,
der Wettfahrtordnung des ÖSV 2005, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2005, den
ergänzenden Segelanweisungen des UYCA/AS, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung.
Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

Werbung

Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.

Registrierung

Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und
A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes):

Freitag, 5. August 2005, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 6. August 2005, 5.45 bis 6.30 Uhr

Start zur ersten Wettfahrt

Samstag, 6. August 2005, 7.00 Uhr

Frühestes Ankündigungssignal am 13. August 2005: 11.00 Uhr





Wertung	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Die "Lange Wettfahrt" am Samstag, 6. August kann nicht gestrichen werden. Die Wettfahrten am Dienstag 16. August zählen auch zum Lillypreis. Wertung ohne Vergütung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Samstag, 6. August 2005: Lange Wettfahrt Anschließend: Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Nenngeld	€ 130,- pro Boot zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Samstag, 30. Juli 2005; Nachmeldungen werden bei € 25,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	6 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter	Friedrich Aigner
Preise	1. Halunk-Pokal. 2. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote. 3. Hagen-Preis (Zeitadditionen aus Halunk-Pokal und Lilly-Preis - ohne Lange Wettfahrt). 4. Tilly-Preis (kumulierte Wertung aus Halunk-Pokal und Lilly-Preis nach Sonderklassen-Yardstick) 5. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Gesellschaftliches Programm	Programm laut Aushang am schwarzen Brett. Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Laser, Laser-Radial, Europe, Zoom⁸, Optimist – Clubmeisterschaft



AUSSCHREIBUNG

ÖSV-EDV-Nr.: 05-424, 05-435, 05-413, 05-485, 05-458

Termin	Montag, 8. August bis Donnerstag, 11. August 2005
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	Laser, Laser Radial, Europe: International offen für alle Boote dieser Klassen, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Optimist: International offen für alle Mädchen und Buben der Geburtsjahrgänge 1990 und jünger, die Optimisten segeln, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2005, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2005, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe und der Haftpflichtversicherungsnachweise: Montag, 8. August 2005, 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Montag, 8. August 2005, 10.00 Uhr, anschließend an die Steuermannsbesprechung.
Wertung	Es sind möglichst viele Wettfahrten mit einer Streichung pro vier Wettfahrten vorgesehen. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.
Nenngeld	Laser, Laser Radial, Europe: € 15,- zahlbar vor Ende der Registrierung. Optimist: € 10,- zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Sonntag, 31. Juli 2005; Nachmeldungen werden bei € 5,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.



Mindestnennung

10 Boote bei Meldeschluss.
Für die Vergabe eines Titels müssen mindestens drei Boote der Klasse am Start sein.

Meldung und Meldeliste

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Laser, Laser Radial,
Europe: Gert Schmidleitner
Zoom8, Optimist: Josef
Raderbauer und Jörg
Tittes

Preise

1. Die siegreiche Steuerfrau (der siegreiche Steuermann) erhält den Titel Clubmeister des UYCAs in der Klasse Europe (Laser / Laser-Radial / Zoom8 / Optimist) 2005. Sollte die (der) Erste nicht Mitglied des UYCAs sein, so erhält das bestplatzierte Mitglied des UYCAs den Titel Clubmeister des UYCAs in der Klasse Europe (Laser / Laser-Radial / Zoom8 / Optimist) 2005.
2. Wanderpreise für die Clubmeister.
3. Artemispokal für das beste Mädchen in der Laser-Radial-Klasse.



Gesellschaftliches Programm

Dienstag, 9. August 2005: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



AUSSCHREIBUNG

Clubhaus-Handicap

ÖSV-EDV-Nr.: 05-816

Termin	Sonntag, 14. August 2005
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote, die gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2005, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2005, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Haftpflichtversicherungsnachweise Samstag, 13. August 2005, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr Sonntag, 14. August 2005, 7.30 bis 8.30 Uhr
Start	Sonntag, 14. August 2005, 10.30 Uhr (erstes Boot)
Wertung	Es wird eine Wettfahrt gesegelt. Der Start erfolgt mit Zeit- bzw. Wegvorgabe (Optimisten) nach ÖSV-Yardstick. Die Reihenfolge des Zieleinlaufs entscheidet für die Platzierung.
Kurse	Wettfahrtbahn für alle Teilnehmer außer Optimisten: Tafel GRÜN: Start - Attersee - Weyregg - Teufelsbrücke - Attersee - Weyregg - Teufelsbrücke - Ziel Tafel ROT: Start - Teufelsbrücke - Weyregg - Attersee - Teufelsbrücke - Weyregg - Attersee - Ziel Wettfahrtbahn für Optimisten: Tafel GRÜN: Start - Attersee - Weyregg - Teufelsbrücke - Ziel Tafel ROT: Start - Teufelsbrücke - Weyregg - Attersee - Ziel Die Wettfahrtleitung ist nicht verpflichtet, den Zieldurchgang weit zurückliegender Boote abzuwarten. Boote, die mehr als eine Stunde hinter dem ersten Boot zurückliegen, können als DNF gewertet werden.



Nenngeld

Kielboote und Jollenkreuzer: € 20,-
 Schwertboote: € 10,-
 Optimisten: € 5,-
 zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss

Samstag, 13. August 2005, einlangend im Sekretariat des UYCAs bis 16.15 Uhr;
 Nachmeldungen werden bei € 5,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie
 rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

15 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
 oder schriftlich an:
 Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
 Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur
 Einhaltung der WRS sowie aller
 sonstigen für diese Veranstaltung
 gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer
 segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr.
 Der UYCAs mit seinen Funktionären
 übernimmt keinerlei Haftung für Schäden
 jeglicher Art zu Wasser und zu Land,
 weder an Mannschaft noch Material.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Jörg Tittes

Preise

1. Tagespreise für das erste Drittel der
 gemeldeten Boote, maximal 10 Preise.
2. Sonderwertung in der Klasse Optimist.

Gesellschaftliches Programm

Sonntag, 14. August 2005, 9.30 Uhr:
 Begrüßung
 Siegerehrung im Rahmen der Clubjause.





Sonderklasse – Lilly-Preis

ÖSV-EDV-Nr.: 05-475

AUSSCHREIBUNG

Termin	Dienstag, 16. August bis Donnerstag, 18. August 2005
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2005, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2005, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Freitag, 5. August 2005, 10.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr Samstag, 6. August 2005, 5.45 bis 6.30 Uhr Dienstag, 16. August 2005, 9.45 bis 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Dienstag, 16. August 2005, 11.00 Uhr





Wertung	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Die Wettfahrten am Dienstag, 16. August können auch zum Halunk Pokal zählen. Wertung der einzelnen Wettfahrten nach den internen Yardstickzahlen der Klassenvereinigung. Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Nenngeld	€ 130,- pro Boot zahlbar vor Ende der Registrierung.
Meldeschluss	Samstag, 30. Juli 2005; Nachmeldungen werden bei € 25,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	6 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter	Friedrich Aigner
Preise	1.Lilly-Preis. 2.Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote. 3.Hagen-Preis (Zeitadditionen aus Halunk-Pokal und Lilly-Preis - ohne Lange Wettfahrt). 4.Tilly-Preis (kumulierte Wertung aus Halunk-Pokal und Lilly-Preis nach Sonderklassen-Yardstick) 5.Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Gesellschaftliches Programm	Programm laut Aushang am schwarzen Brett. Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

„OMEGA Sailing Classics” Int. Österreichische Traditionssegelwoche 2005



ÖSV-EDV-Nr.: 05-612

AUSSCHREIBUNG

Termin	Donnerstag, 18. August bis Sonntag, 21. August 2005
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit dem K.u.K. Yacht-Geschwader
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle vor 1950 gebauten Boote sowie für jüngere Boote, die nach Rissen, Bau- oder Klassenvorschriften entworfen sein müssen, die vor 1950 entstanden sind. Sie müssen aus Materialien gebaut sein, die vor 1950 gebräuchlich waren. Die Boote müssen im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen, den Klassenbestimmungen entsprechend ausgerüstet und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sein. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2005, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2005, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie A (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft. Erlauben die Klassenregeln persönliche Werbung im Sinne der Regulation 20, so gilt Kategorie C.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes), Ausgabe der Segelanweisungen, Kontrollvermessung: Mittwoch, 17. August 2005, 16.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag, 18. August 2005, 10.00 bis 12.00 und 19.00 bis 21.00 Uhr und Freitag, 19. August 2005, 8.30 bis 9.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Freitag, 19. August 2005, 10.00 Uhr



**Wertung**

Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 6 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach Traditionsklassen-Yardstick. Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WR Anhang A).

Bahnen

Gesegelt werden "Alte Kurse" ohne Mindestkurslänge.

Nenngeld

€ 35,- pro Person zahlbar vor Ende der Registrierung.

Meldeschluss

Freitag, 29. Juli 2005; Nachmeldungen werden bei € 20,- Zuschlag (pro Boot) zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

15 Boote bei Meldeschluss.

**Meldung und
Meldeliste**

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20.

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.



ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Peter Hoffmann

Preise

1. Wanderpreis des K&K
Yachtgeschwaders
2. Gaffelpokal
3. Hidi-Preis
4. Wood Worm Challenge
5. Klassenpreise
6. Uhrenpreise des Sponsors
OMEGA
7. Friedi Eisl Teampreis
8. Dr. Arnold Richter Fairnes
Preis
9. Erinnerungsmedaillen

Gesellschaftliches Programm

Donnerstag, 18. August 2005,
10.00 Uhr: Kaisermesse in der
Pfarrkirche Bad Ischl
Donnerstag, 18. August 2005,
13.00 Uhr: Empfang durch
Erzherzog Mag. Marcus von
Habsburg-Lothringen in der
Kaiser Villa Bad Ischl
Donnerstag, 18. August 2005,
16.00 Uhr: Begrüßung im
UYCAs, Geschwadersegeln
Freitag, 19. August 2005:
Abendessen auf Einladung des
UYCAs
Samstag, 20. August 2005, 20.00 Uhr: OMEGA Sailing Classics Gartenparty mit
Überraschungen im UYCAs
Sonntag, 21. August 2005, 10.00 Uhr: Frühschoppen gegeben vom UYCAs
Siegerehrung mit Tombolaverlosung z.G. des Jugendprojektes "ASVÖ-Attersail-Team"
ca. 1h nach der letzten Wettfahrt.





Starboot – Masters 2005 ("100jährige")

ÖSV-EDV-Nr.: 05-479

AUSSCHREIBUNG

Termin	Freitag, 26. August bis Sonntag, 28. August 2005
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Die Steuerleute müssen Jahrgang 1955 oder früher sein, dabei muss die Summe des Alters des Steuermannes und des Alters (Jahrgang) des Vorschoters mindestens 100 Jahre ergeben.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2005, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2005, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes), Ausgabe der Segelanweisungen: Donnerstag, 25. August 2005, 16.00 bis 18.00 Uhr und Freitag, 26. August 2005, 8.30 bis 10.30 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Freitag, 26. August 2005, 11.00 Uhr
Wertung	Wertung nach STCR 34.6 Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung.



Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.	
Nenngeld	€ 100,- zahlbar vor Ende der Registrierung.	
Meldeschluss	Freitag, 12. August 2005; Nachmeldungen werden bei € 30,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.	
Mindestnennung	15 Boote bei Meldeschluss.	
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20.	
Haftung	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.	
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN		
Veranstaltungsleiter	Günther Lux	
Preise	1.Wanderpreise 2.Mannschaftspunktpreise für die ersten 5 Boote. 3.Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.	
Rahmenprogramm	Ein Rahmenprogramm für Begleitpersonen wird angeboten.	
Gesellschaftliches Programm	Siehe Aushang am schwarzen Brett.	



AUSSCHREIBUNG

Yngling – SP-Regatta

ÖSV-EDV-Nr.: 05-263

Termin	Samstag, 3. September und Sonntag, 4. September 2005
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2005, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2005, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Samstag, 3. September 2005, 8.30 bis 10.00 Uhr
Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 3. September 2005, 11.00 Uhr
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Nenngeld	€ 55,- (für 2 Personen) € 70,- (für 3 Personen) zahlbar vor Ende der Registrierung.



Meldeschluss

Freitag, 26. August 2005; Nachmeldungen werden bei € 20,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.

Mindestnennung

10 Boote bei Meldeschluss.

Meldung und Meldeliste

Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee
Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20

Haftung

Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCA's mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsleiter

Michael Spängler

Preise

1. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote
2. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.



Gesellschaftliches Programm

Samstag, 3. September 2005, 10.00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 3. September 2005: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



AUSSCHREIBUNG

Finn – Rofi Pokal

ÖSV-EDV-Nr.: 05-147

Termin	Samstag, 10. September und Sonntag, 11. September 2005
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2005, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2005, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA's, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Samstag, 10. September 2005, 8.30 bis 10.00 Uhr





Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 10. September 2005, 11.00 Uhr
Wertung	Es sind 7 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Kursdauer von ca. 50 Minuten.
Nenngeld Meldeschluss	€ 35,- zahlbar vor Ende der Registrierung. Freitag, 2. September 2005; Nachmeldungen werden bei € 15,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	10 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAs mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter	Andreas Poell
Preise	1.Rofi Pokal 2.Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote 3.Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 10. September 2005, 10.00 Uhr: Begrüßung Samstag, 10. September 2005: Segleressen Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



Starboot – Wodi-Wodi-Pokal, SP-Regatta

ÖSV-EDV-Nr.: 05-238

AUSSCHREIBUNG

Termin	Samstag, 8. Oktober bis Sonntag, 9. Oktober 2005
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote
Revier	Attersee
Zulassung	International offen für alle Boote dieser Klasse, die im Bootsregister eines von der ISAF anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden ausreichend versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des ÖSV oder eines anderen von der ISAF anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz des Segelführerscheines A sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Bestimmungen	Es wird gesegelt nach den Wettfahrtregeln Segeln (WRS) der ISAF 2005-2008, den ISAF-Regulations, der Wettfahrtordnung des ÖSV 2005, den allgemeinen Segelanweisungen des ÖSV 2005, den ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, den Klassenbestimmungen sowie dieser Ausschreibung. Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.
Werbung	Die Veranstaltung wird als Kategorie C (gem. ISAF-Regulation 20) eingestuft.
Registrierung	Kontrolle der Messbriefe, von Haftpflichtversicherungsnachweis, ÖSV-Mitgliedskarte und A-Schein (oder gleichwertiges Dokument des jeweiligen nationalen Verbandes): Samstag, 8. Oktober 2005, 9.00 bis 10.30 Uhr





Start zur ersten Wettfahrt	Samstag, 8. Oktober 2005, 11.00 Uhr
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 2 Wettfahrten gesegelt werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Bahnen	Gesegelt werden Kurse mit einer Mindestkurslänge von 6 sm.
Nenngeld Meldeschluss	€ 65,- zahlbar vor Ende der Registrierung. Freitag, 30. September 2005; Nachmeldungen werden bei € 15,- Zuschlag zum Nenngeld entgegengenommen, so sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Mindestnennung	15 Boote bei Meldeschluss.
Meldung und Meldeliste	Online Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Clubhaus, A-4864 Attersee Fax: +43 (0)7666 / 73 62 - 20
Haftung	Jeder Segler verpflichtet sich zur Einhaltung der WRS sowie aller sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln. Jeder Teilnehmer segelt gem. WRS 4 auf eigene Gefahr. Der UYCAS mit seinen Funktionären übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art zu Wasser und zu Land, weder an Mannschaft noch Material.
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN	
Veranstaltungsleiter	Günther Lux
Preise	1.Wodi-Wodi-Pokal. 2.Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote. 3.Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer.
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 8. Oktober 2005, 10.00 Uhr: Begrüßung Samstag, 8. Oktober 2005: Star-Dinner Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.



Jubilare

25 Jahre

Hans Dichand, Muthgasse 2, A-1190 Wien
Kommerzialrat Helmut Ernst Ecker, Sieveringer Straße 173, A-1190 Wien
Heidemarie Ecker-Birkmayer, Sieveringer Straße 173, A-1190 Wien
Dipl.-Ing. Hans Fach, Dorfstraße 14, D-83404 Ainring
Dipl.-Ing. Johanna Fuchs-Stolitzka, Ferrogasse 47/13, A-1180 Wien
Mag. Dietmar Gfreiner, Hauptstraße 86, A-4890 Frankenmarkt
Dipl.-Ing. Werner Grill, Bethlehemstraße 1d, A-4020 Linz a. d. Donau
Dipl.-Ing. Werner Hillinger, Austraße 32, A-3300 Amstetten
Ing. Harald Pessl, Linke Wienzeile 100/8, A-1060 Wien
Dr. Verena Steinkellner, Maiergutstraße 10, A-4060 Leonding
Alexander Winds, Mariasdorf 80, A-7433 Mariasdorf

40 Jahre

Gitti Besler, Wienerbruckstraße 122, A-2344 Maria Enzersdorf/Südstadt
Ing. Helmut Besler, Kielmanseggasse 27, A-2340 Mödling
Mag. Johannes Culen, Dreihausergasse 20, A-2345 Brunn am Gebirge
Alois Hofmann, Bahnhofstraße 2, A-3300 Amstetten
Elisabeth Huber, Hansi-Niese-Gasse 16, A-1190 Wien
Ing. Helmut, Killmann, Am Sonnenhang 2, A-4810 Gmunden
Ilse Renn, Coulinstraße 7, A-4020 Linz a. d. Donau
Dr. Herbert Schillinger, Eichendorffgasse 5, A-1190 Wien
Kurt Seidler, Schwinglgasse 16, A-1230 Wien
Dkfm. Fritz Vetter, Gschwendt 2 b, A-3400 Klosterneuburg

Gedenken an unser Ehrenmitglied KR Dkfm. Dr. Ludwig Richard

verstorben in Wien am 28. Februar 2005 im
90. Lebensjahr



Vom Krieg nach Seewalchen heimgekehrt, wo er auch die Jugend sommers verbrachte, hat Dr. Ludwig Richard seinen späteren beruflichen Lebensweg als Unternehmer zunächst hier begonnen. Bald ergaben sich im Burgenland bessere Möglichkeiten, die er bekanntlich so gut genutzt hat, dass seine Firma heute den größten in Familienbesitz befindlichen Autobusbetrieb Europas darstellt. Aber seiner Jugendleidenschaft als Segler am Attersee wollte er treu bleiben. Er schloss sich Freunden im UYCAS an, wurde Mitglied und alsbald auch Schriftführer im Vorstand.

Er gehörte auch zur Gruppe der Errichter der Seglerheime und bewohnte mit seiner Familie eine Kleinwohnung im SH 1, bevor er ein schönes Uferhaus bezog. Seglerisch hat er auf seinem schnellen 20-m²-Jollenkreuzer „Eluanca“ (benannt nach den Familienmitgliedern) Talent und Gespür bewiesen und so manche Wettfahrt gewonnen.

Seine Liebe zum Attersee und zum Segelsport (und auch zu seinen Firmen) hat er seinen Kindern und Enkeln in großem Maße mitgeben können, was er auch mit Stolz zur Kenntnis genommen hat.

Für seine Verdienste um den Club hat ihm die Generalversammlung 1998 die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Für seine Verdienste um das öffentliche Wohl im Verkehrs- und Touristikwesen hat Dr. Ludwig Richard zahlreiche höchste Auszeichnungen erhalten.

Wir trauern mit seiner Familie und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren!



Wir trauern um



Am 30. Juli 2004 verstarb nach einem erfüllten Leben voll Fröhlichkeit und Liebe für seine Familie unser **Ehrenmitglied Günther Freiherr von Haymerle** im 86. Lebensjahr. Für unseren „Baron Haymerle“ war der Attersee und vor allem unser Club vor allem nach seiner Pensionierung Lebensmittelpunkt und Heimat.

Er half mit, wo er nur konnte, und hat dadurch und durch seine fröhliche, manchmal auch kritische, aber immer hilfsbereite Art viele Freunde gefunden. Das war auch der Grund dafür, dass ihm die Generalversammlung die Ehrenmitgliedschaft zuerkannte.



Im November 2004 verließ uns ein treues Mitglied: Herr **Dr. Hans Tichy**, seit 1950 Segler in unserem Club, ist im 94. Lebensjahr, aber dennoch unerwartet, plötzlich verstorben.

In jüngeren Jahren begeisterter Starbootsegler, war er, der uns auch viele Familienmitglieder als tatkräftige Mitgestalter unseres Clubs bescherte, ein treuer, stets formgewandter und freundlicher Sportsmann, mit dem man gerne über viele interessante Themen gesprochen hat.



Am 10. Dezember 2004 ist Herr **Hofrat Dr. Georg Werner** im 88. Lebensjahr von uns gegangen.

Er gehörte seit 1935 unserem Club an und wäre heuer mit der 70-jährigen Mitgliedschaft ausgezeichnet worden! Schon durch das in unserer Nachbarschaft direkt am See liegende alte Familienhaus ist die Familie Werner dem Club nunmehr bereits in der vierten Generation verbunden. In jeder Generation waren und sind begeisterte und erfolgreiche Segler vertreten. So war auch für Georg der Attersee und das Regattasegeln ein wesentlicher Faktor im Freizeit- und Familienbereich.

An seine elegante Erscheinung und an die Gespräche mit ihm erinnern wir uns gerne.



Am 18. Jänner 2005 ist Frau **Dr. Elisabeth von Chiari** gestorben. Auch sie war seit 1967 Mitglied in unserem Club, den sie gerne in Sommerzeiten täglich aufgesucht hat. Sie hat uns Kinder und Enkelkinder als aktive und begeisterte Segler und Mitglieder beschert und so auch selbst in der Familie am Clubleben teilgenommen.



Herr **Hermann Huber** war durch seinen Onkel Max Kastinger an den Attersee gekommen, der ihm Arbeit und Platz auf seinem Starboot gegeben hat. Seit 1963 war er ordentliches Mitglied in unserem Club. Zuerst als Vorschoter am Star und später dann, nachdem er sich selbstständig gemacht hatte, besegelte er mit seiner Familie zur eigenen Erbauung den geliebten Attersee. Ende Jänner 2005 hat er uns unerwartet im 71. Lebensjahr verlassen.

Wir werden unserer Mitglieder stets in Treue gedenken und uns gerne an sie erinnern. Unsere Anteilnahme gehört ihren Familien.



Tod in der Gemeinde Attersee

Völlig unerwartet ist am 28. August 2004 der langjährige Bürgermeister, Herr **Hofrat Dr. Karl Oberndorfer**, im 61. Lebensjahr verstorben. Als Finn-Segler in seiner Jugendzeit ist er einigen unserer Mitglieder in Erinnerung geblieben. Als Freund des Clubs in seinem Wirkungskreis und als Repräsentant der Gemeinde Attersee kannten ihn die meisten von uns. Er war unermüdlich für seinen Ort, auch für dessen kulturelle Entwicklung im Einsatz.

Wir werden seiner in Ehre gedenken!



Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Clubs Attersee

Präsident



Kurt L. MÜLLER, Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Tel. u. Fax: 07 32 / 25 42 93, Mobiltel.: 06 76 / 5 22 42 38
E-Mail: kurt.l.mueller@aon.at

Vizepräsident



Mag. Günther GFREINER, Hauptstraße 86, 4890 Frankenmarkt
Tel.: 0 76 84 / 63 21 oder 0 76 66 / 75 42, Fax: 0 76 84 / 63 21-17
E-Mail: guenther@gfreiner.at

Schriftführer



RA Dr. Thomas LANGER, Bürgerstraße 20, 4020 Linz
Tel.: 07 32 / 66 77 68, Fax: 07 32 / 66 67 68-69
E-Mail: office@ra-langer.at

Kassier und Rechnungsführer



Mag. Reinhard MAYRHOFER, Gmundner Straße 10, 4861 Schörfling
Tel.: 0 76 62 / 60 00-22, Fax: 0 76 62 / 60 00-20
E-Mail: reinhard@wirtschaftsexperte.at

Sportlicher Leiter



Mag. Jörg TITTES, Mandelgang 7/4, 4048 Puchenu
Tel.: 06 64 / 1 60 66 97
E-Mail: joerg.tittes@telering.at

Jugendreferent



Mag. Josef RADERBAUER, Innerlohen 28, 4880 St. Georgen
Tel. 0 76 67 / 6 56 51, Fax: 0 76 67 / 6 56 59
Mobiltel.: 06 76 oder 06 50 / 6 34 13 95
E-Mail: j.raderbauer@aon.at

Oberbootsmann



Peter TICHY, Görgengasse 23 d, 1190 Wien
Tel.: 0 22 36 / 2 21 33, Fax: 0 22 36 / 2 21 34

**Haus- und
Wirtschaftsvorstand**



Mag. Günther GFREINER

**Führerschein-
referent**



DI Wilfried WEISER, Reisingerweg 2, 4040 Linz
Tel. u. Fax: 07 32 / 73 05 15
Mobiltel.: 06 99 / 13 37 15 81

Juridischer Referent



RA Dr. Karl GRIGKAR, Sickenberggasse 12, 1190 Wien
Tel.: 01 / 3 70 40 25, 01 / 3 70 12 94-20, 01 / 3 70 22 00
Mobiltel.: 06 64 / 3 01 76 54, Fax: 01 / 3 70 12 94-40

**Referat für
Öffentlichkeitsarbeit**



Kooptiert Mag. Alexandra Wollner, Ludwig-Zeller-Weg 13, 5020 Salzburg
Mobiltel.: 06 64 / 1 83 45 00
E-mail: alexandra@wollner.at

Oberösterreichischer Segelverband



Waldeggstraße 16, 4020 Linz, Tel.: 07 32 / 66 24 66, Fax: 66 24 66-4

Internet: <http://www.ooesv.at>, E-Mail: sekretariat@ooesv.at

Jeden Dienstag von 15.30 bis 18.30 Uhr / Frau Elisabeth Oberlik

Präsident

Konsulent Dr. Walter Knoglinger (SCK), Stadlerstraße 52, 4020 Linz
Tel.: 07 32 / 34 94 43, Mobiltel.: 06 76 / 7 35 59 30
E-Mail: praesident@ooesv.at

Vizepräsident und Öffentlichkeitsarbeit

Kurt L. Müller (UYCAs), Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Tel. u. Fax: 07 32 / 25 42 93, Mobiltel.: 06 76 / 5 22 42 38
E-Mail: vizepraesident@ooesv.at

Schriftführer

Gerhard Hutsteiner (WSCW), Breinbauernweg 8, 4040 Linz
Mobiltel.: 06 76 / 8 47 46 64 41
E-Mail: schriftfuehrer@ooesv.at

Finanzreferent

Mag. Josef Raderbauer (UYCAs), Innerlohen 28, 4880 St. Georgen i. A.
Tel.: 0 76 67 / 6 56 51, Mobiltel.: 06 50 / 6 34 13 95, Fax: 0 76 67 / 6 56 59
E-Mail: kassier@ooesv.at

Sportlicher Leiter

DI Dr. Gert Gsell (SCT), Kuefsteiner Straße 1, 4020 Linz
Tel.: 07 32 / 67 12 94 oder 0 76 17 / 24 42, Mobiltel.: 06 64 / 2 02 28 75
E-Mail: sport_leiter@ooesv.at

Oberbootsmann

Helmuth Bürger (SCA), Am Huemerhof 35, 4813 Altmünster
Tel. u. Fax: 0 76 12 / 8 93 74, Mobiltel.: 06 64 / 1 42 59 58
E-Mail: oberbootsmann@ooesv.at

Beirat

Mag. Franz Lackerbauer (SCE), Am Einlaß 8, 4802 Ebensee
Tel.: 0 61 33 / 84 55, Mobiltel.: 06 64 / 3 16 70 64
E-Mail: beirat1@ooesv.at

Beirat

Klaus Czap (YCA), Haydnstraße 47, 4020 Linz
Tel. und Fax: 07 32 / 34 10 85, Mobiltel.: 06 64 / 2 60 85 92
E-Mail: beirat2@ooesv.at

Landesverbands- trainer

Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee
Tel.: 0 76 66 / 72 07, Fax: 0 76 66 / 72 07 14, Mobiltel: 06 64 / 5 12 88 03
E-Mail: schmidleitner@sportconsult.at



Österreichischer Segelverband

Seestraße 17b, 7100 Neusiedl am See, Tel.: 0 21 67 / 40 2 43-0
Internet: <http://www.segelverband.at>, E-Mail: office@sailing.or.at

Mitglieder- und Kundenservice: Montag und Dienstag, 9 bis 16.30 Uhr
Mittwoch, 13 bis 16.30 Uhr
Donnerstag und Freitag, 9.30 bis 16.30 Uhr

Präsident

Präsident
Referent für Marketing und Sponsoring
DI Dr. jur. Clemens Kellner
(UYCNs/ KYCPö)

Präsidium

1. Vizepräsident
Referent für Sport
Eduard Geritzer
(UYCNs)

2. Vizepräsident
Referent für Internationale Kontakte
Ing. Helmut Jakobowitz
(YC Weiden)

3. Vizepräsident
Referent für Wettfahrtsorganisation,
Race-Officials und Vermessung
Verbandsschriftführer, Einzelmitglieder und EDV
Erich Michel
(Segel- und YC Steiermark)

Mag. Peter Czajka (BYC)

Referent für Finanzen
Mag. Dr. Norbert Cesky (UYCNs)

Referent für Prüfungswesen
Ing. Harald Jäger (YC Austria)

Referent für juristische Angelegenheiten
Dr. Rainer Kornfeld
(Wiener YC, UYCNs)

Referent für Hochsee
Erich Pernold
(Segel- und YC Steiermark)

Referent für Breitensport
Heimo Leeb (YC Zell/See)

Ref. Jugend und Landesverbandskoordination
Brigitte Flatscher
(SC TWV Achensee)

Kurt L. Müller

UYCAs-Mitglied
im Kontrollrat



Wichtige Klassenvereinigungen

Olympische Klassen	Finn Laser (+R) NP RS:X Star Tornado Yngling 470er 49er Bernd Moser, Pirolstraße 21, 5023 Salzburg, www.finnwelle.de/austria Philip Lang, Wiener Bundesstraße 60, 4061 Pasching, www.lasersailing.at Peter Krimbacher, Schmiedkreuzstraße 9, 5020 Salzburg, www.windsurfaustria.org Günther Lux, Elisabethkai 42/6, 5020 Salzburg, www.starclass.at.tt Horst Wiesner, Karawankenweg 34, 9500 Villach, http://members.eunet.at/jessenig/tornado Christoph Skolaut, Lechtalerstraße 21, 6600 Lechaschau, www.yngling.at Arthur Thüringer, Am Stein 1, 6900 Bregenz, http://470.org/aut Werner Delle-Karth, Schillerstraße 3, 6020 Innsbruck, www.49er.org
IOSTM-Klassen	Drachen Europe H-Boot Pirat Soling Tempest Stefan Deschka, Greinerhofgasse 11, 4040 Linz-Urfahr, www.dragonclass.at Alice Fritsch, Gnedgasse 2, 1130 Wien, www.europeclass.at Kurt Widhalm, Putzleinsdorfer Höhe 25, 1180 Wien, http://members.a1.net/h-boot Walter Schaschl, Radetzkystraße 8/11, 1030 Wien, http://piratclass.at Volker Moser, Hintere Zollamtstraße 3/27, 1030 Wien, http://members.eunet.at/sportconsult/soling Willi Ebster, Aufhausen 37, 5721 Piesendorf, www.tempest.at
andere Klassen	5.5er 22er Hochseeboote Joker Sonderklassen Dr. Edmund Berndt, http://aufham.net/5point5, apo.lenzing@geocomp.at Andreas Poell, Marxergasse 33/1/5, 1030 Wien, http://fky.org/j-jolle Adrienne Prosenz, Kaisersteingasse 7/4, 2700 Wr. Neustadt, www.aora.at Gerald Kirchmayr, 0 76 72 / 24 165, www.joker-class.at Peter Möckl, Gernotstraße 10, D 80804 München, http://fky.org
Jugendklassen	Europe Laser (+R) Optimist 420er 29er Zoom 8 Alice Fritsch, Gnedgasse 2, 1130 Wien, www.europeclass.at Philip Lang, Wiener Bundesstraße 60, 4061 Pasching, www.lasersailing.at Werner Delle-Karth, c/o Dr. Gerald Hauser, Kämtner Ring 2/10-11, 1010 Wien, www.optimistsegeln.at Brigitte Flatscher, Gletscherblick 20, 6080 Innsbruck-Igls, www.aut420.com Rainer H. Taucherbeck, Töschling 102/4, 9210 Pörttschach, www.29er.org Karl Dapeci, Tel. 06 99 / 17 07 58 53, www.zoom8.at

Neueröffnung in Nußdorf!!!



- Yachtshop mit großer Auswahl an Bekleidung, Zubehör und Ersatzteilen
- Handel mit neuen und gebrauchten Booten, Yachten und Segel
- Reparaturen, Umbauten, Service
- Winterlager und Services



...reden Sie mit uns !

A-4865 Nußdorf, Dorstraße 16 | 0664/8396111 | office@yachtworks.at | www.yachtworks.at







Inserentenverzeichnis

**Die Redaktion dankt
den Inserenten für
ihre Verbundenheit
mit dem
Union-Yacht-Club
Attersee und
seinem Logbuch**

Firma	Anzeige	Seite
all4golf Rath & Kainz OEG	all4golf Store Römergolf	Umschlag S. 3
ASVOÖ	ASVOÖ	72
AS-Yachthandel -Bootsbau Attersee	AS-Yachthandel -Bootsbau Attersee	108
Attergauer Kultursommer	Attergauer Kultursommer	59
Attergauer Wohnbau GmbH	Schönleitner Bau	4
Color Drack GmbH	DIGITAL LÄUFTS IDEAL	17
Columbus Reisebüro	TUI Travel Star Columbus	22
F. Joh. Kwizda GmbH	Kwizda	2
Felix Recht BootbauRecht	Bootbau	92
Grigkar Immobilien	Grigkar	62
Immobilienkanzlei Alexander Kurz	Immobilien-Kurz	30
J. u. K. Haitzinger	Haitzinger	84
Johanniter	Johanniter	76
Elfi Müller, Müller Yachtcharter	Müller Yachtcharter	58
Neugebauer Buchhandlung/Werkstätte Beurle	Neugebauer/Beurle	92
Peer Wasserbau KG	Peer Wasserbau	108
Projektagentur Weixelbaumer KEG	Projektagentur	38
Reichl und Partner Werbeagentur	Reichl und Partner	6
Rottner GmbH	Farbenhaus Rottner	38
S. M. Wild	Rolex	Umschlag S. 4
Satel Fernseh- und Film Produktion GmbH	Satel	84
Kastinger & Priester Immobilienreuhänder	Kastinger & Priester	13
Thomas Stelzl Yachtcharter	Thomas Stelzl Yachtcharter	26
Tostmann Trachten	Tostmann Trachten	10
YACHTWORKS Yachting – Racing – Service	Yachtworks	139
VAPS	Voestalpine Personalservice GmbH	36
Verein Attersee Klassik	Attersee-Klassik	52
Wanggo Reifenvertriebs GmbH	Continental, Wanggo Reifen	Umschlag S. 2



Die wichtigsten Telefon-/ Faxnummern und Adressen

Internet, E-Mail	http://www.uycas.at , E-Mail: sekretariat@uycas.at
Clubbüro Linz	Union-Yacht-Club Attersee, Tummelplatz 4, 4020 Linz Tel.: 07 32 / 77 69 99, Fax: 07 32 / 77 69 99-4
Öffnungszeiten	Mo 16.00–20.00 Uhr, Do 8.00–12.00 Uhr
Sommer-Sekretariat	Union-Yacht-Club Attersee – Clubhaus, Aufham, 4864 Attersee Tel.: 0 76 66 / 73 62, Fax: 0 76 66 / 73 62-20
Öffnungszeiten	Juli bis August, 10.00–12.00 und 16.00–18.00 Uhr, bei Regatten nach Bedarf
Clubwerkstätte	Herr Göschl, Tel. u. Fax: 0 76 66 / 79 37
Clubrestaurant	Pächter: Gerald und Ursula Eigl
Clubrestaurant	Union-Yacht-Club Attersee, Aufham, 4864 Attersee, Tel.: 0 76 66 / 78 44
Fremden- verkehrsamt	Quartierbestellung: Tourismusverband Ferienregion Attersee, Nußdorfer Straße 15, 4864 Attersee, Tel.: 0 76 66 / 77 19, Fax: 0 76 66 / 77 19 19, www.attersee.at
Konsulent der sportlichen Leitung	Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee Tel.: 0 76 66 / 72 07, Fax: 0 76 66 / 72 07 14, E-Mail: schmidleitner@sportconsult.at
Bankverbindungen	UYCAs-Bankverbindungen: Sparkasse OÖ, Kto.-Nr. 2500-001926, BLZ 20320 Raika Nußdorf, Kto.-Nr. 19.406, BLZ 34363 Regatta-Konto: Raika Nußdorf, Kto.-Nr. 800.000.19.406, BLZ 34363 Unsere Nummer im Datenverarbeitungsregister: 0393690

Impressum:

Logbuch 2005: Informationsschrift für Mitglieder und Freunde des UYCAs.
Herausgeber, Medieninhaber: Union-Yacht-Club Attersee,
Redaktion: Kurt L. Müller, Renate Nicoladoni
Postanschrift für Redaktion und Inserate: Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Druck: Druckerei Rudolf Trauner GmbH & Co KG, Köglstraße 14, 4021 Linz.
Erscheinungsort: 4864 Attersee, OÖ.

Store Römergolf

Komplettausstatter für den Golfsport auf über 150m²
Schlägertest- und Fittingcenter auf mehr als 70 Abschlagplätzen, davon 22 überdacht
24 Stunden Griff- und Schaftservice



Direkt am GC Römergolf

(A1, Abfahrt Thalgau, rechts abbiegen Richtung Eugendorf,
nach 2 km auf der Bundesstraße Zufahrt des GC Römergolf)

all4golf Store Römergolf, Kraimoosweg 5a, 5301 Eugendorf, Tel. 06225-20492, office@all4golf.at



... Parkplätze vorhanden

www.all4golf.at

KOMPERDELL
www.komperdellegolf.com

NISE GOLF

Wilson

Titleist

Callaway

FootJoy

Cleveland GOLF

FootJoy



ODYSSEY

Ovation

adams

OPTION

FootJoy

MAX

T210



S.M. WILD
J U W E L I E R

Linz, Landstraße 49, Tel. 77 41 05-31